

Verordnung

zum Schutze von Landschaftsteilen in der Stadt Düsseldorf und im Kreis Düsseldorf-Mettmann (mit Ausnahme des Gebietes der Stadt Kettwig) vom 2. 6. 1971

Der Regierungspräsident
21.47.11 — 01/21.47.11 — 14

Düsseldorf, den 2. Juni 1971

Auf Grund der §§ 5 und 19 des Reichsnaturschutzgesetzes vom 26. Juni 1935 (RGS. NW. S. 156), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 16. Dezember 1969 (GV. NW. 1970 S. 22) und des § 13 der hierzu ergangenen Verordnung vom 31. Oktober 1935 (RGS. NW. S. 159) wird verordnet:

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

(1) Die in den Anlagen zu dieser Verordnung näher bezeichneten Landschaftsteile im Gebiet der Stadt Düsseldorf und im Kreis Düsseldorf-Mettmann werden als Landschaftsschutzgebiet dem Schutz des Reichsnaturschutzgesetzes unterstellt. Die Grenzen des geschützten Gebietes in der Stadt Düsseldorf sind aus den beigefügten Karten (Anlage 1 und 2) ersichtlich, die vom Maßstab 1 : 10 000 auf den Maßstab 1 : ca. 27 000 verkleinert worden sind. Der Umfang des geschützten Gebietes im Kreis Düsseldorf-Mettmann ergibt sich aus dem als Anlage 3 beigefügten Grundstücksverzeichnis. Die Anlagen sind Teil der Verordnung.

(2) Die Grenzen des geschützten Gebietes sind

- a) für die Stadt Düsseldorf außerdem in einer Karte im Maßstab 1 : 10 000 (Landschaftsschutzkarte)
- b) für den Kreis Düsseldorf-Mettmann in Karten im Maßstab 1 : 5 000 und 1 : 25 000 (Landschaftsschutzkarte) grün eingetragen.

Die Verordnung und die Karten liegen:

1. bei dem Regierungspräsidenten — höhere Naturschutzbehörde — in Düsseldorf,
2. bei der Stadt Düsseldorf — untere Naturschutzbehörde — in Düsseldorf, Teilgebiet Düsseldorf
3. bei dem Kreis Düsseldorf-Mettmann — untere Naturschutzbehörde — in Mettmann, Teilgebiet Düsseldorf-Mettmann

zur öffentlichen Einsicht während der Dienststunden aus.

§ 2

Inhalt des Schutzes

(1) Im Landschaftsschutzgebiet sind, soweit nicht § 4 etwas anderes bestimmt, unzulässig

1. das Errichten baulicher Anlagen, auch wenn sie keiner Baugenehmigung oder Bauanzeige bedürfen, sowie bauliche Änderungen der Außenseite bestehender baulicher Anlagen;
2. das Aufstellen von Buden, Verkaufsständen, Verkaufswagen oder Warenautomaten;
3. das Zelten, das Abstellen von Wohnwagen, das Bereitstellen, Anlegen oder Ändern von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge, von Zelt- oder Campingplätzen, von Bootsstegen oder sonstigen Einrichtungen für den Wassersport an anderen als den dafür mit Genehmigung oder Zustimmung der unteren Naturschutzbehörde zugelassenen Plätzen;
4. der Bau oder die Änderung von Draht- oder Rohrleitungen und das Anlegen oder Ändern von Zäunen oder anderen Einfriedigungen in der freien Landschaft;
5. die Aufforstung landwirtschaftlich nutzbarer Flächen mit Ausnahme der Ödländereien;
6. die gänzliche oder teilweise Beseitigung oder die Beschädigung von Hecken, Feld- oder Ufergehölzen in der freien Landschaft; als Beschädigung gelten auch das Verletzen des Wurzelwerkes und jede andere Maßnahme, die geeignet ist, das Wachstum nachteilig zu beeinflussen;

7. Aufschüttungen, Abgrabungen oder Ausschachtungen, die Gewinnung von Bodenbestandteilen, ferner die Veränderung oder Anlegung von Wasserläufen oder Wasserflächen;
8. das Wegwerfen, Abladen, Ableiten oder Lagern von landschaftsfremden Stoffen oder Gegenständen, insbesondere von festen oder flüssigen Abfallstoffen, Schutt oder Altmaterial an anderen als den dafür mit Genehmigung oder Zustimmung der unteren Naturschutzbehörde zugelassenen Plätzen;
9. das Fahren mit Kraftfahrzeugen oder deren Abstellung außerhalb der befestigten Fahrwege oder der mit Genehmigung oder Zustimmung der unteren Naturschutzbehörde zugelassenen Park- oder Stellplätze mit Ausnahme des land- oder forstwirtschaftlichen Verkehrs;
10. das Errichten, Anbringen oder Ändern von Werbeanlagen und von Schildern oder Beschriftungen, soweit sie nicht ausschließlich
 - a) auf den Schutz der Landschaft hinweisen,
 - b) als Ortshinweise oder Warntafeln dienen,
 - c) sich auf den Verkehr beziehen oder
 - d) Wohn- oder Gewerbebezeichnungen an Wohnhäusern oder Betriebsstätten darstellen.

(2) Die untere Naturschutzbehörde kann auch andere Änderungen im Landschaftsschutzgebiet, die die Landschaft verunstalten, die Natur schädigen, den Naturgenuß beeinträchtigen oder solche Wirkungen erwarten lassen, verbieten.

§ 3

Zulassung von Ausnahmen

(1) Eine Ausnahme von dem Verbot des § 2 ist zuzulassen, wenn die beabsichtigte Maßnahme die in § 2 Abs. 2 genannten Wirkungen weder hervorruft noch erwarten läßt. Eine Ausnahme ist ferner zuzulassen:

1. für das Errichten oder Ändern von baulichen Anlagen, die unmittelbar dem land- oder forstwirtschaftlichen oder erwerbsgartenbaulichen Betriebe dienen einschließlich der Land- oder Forstarbeiter- oder Altenteilerstellen oder für eine sonstige bei Inkrafttreten dieser Verordnung rechtmäßig ausgeübte Nutzung erforderlich sind und das Landschaftsbild möglichst schonen;
2. für das Errichten oder Ändern von Freileitungen für die unter Nummer 1 bezeichneten Anlagen, sofern sie das Landschaftsbild möglichst schonen;
3. für die Aufforstung landwirtschaftlich nutzbarer Flächen oder die gänzliche oder teilweise Beseitigung der in § 2 Abs. 1 Nr. 6 bezeichneten Hecken, Feld- oder Ufergehölze, wenn dies für die Bewirtschaftung der Grundstücke erforderlich ist; die Belange des Landschaftsschutzes (§ 2 Abs. 2) sind möglichst zu wahren;
4. für die nicht gewerbsmäßige Entnahme von Steinen oder anderen Bodenbestandteilen für unmittelbar land- oder forstwirtschaftlichen oder erwerbsgartenbaulichen Zwecken dienende Maßnahmen; die Belange des Landschaftsschutzes (§ 2 Abs. 2) sind möglichst zu wahren;
5. für eine nach der Lage und Beschaffenheit des Grundstücks gegebene Nutzung, wenn der Antragsteller bei Inkrafttreten dieser Verordnung bereits nach außen erkennbare Vorbereitungen getroffen hatte und er auf die Zulässigkeit der Nutzung vertrauen durfte.

(2) Eine Ausnahme von § 2 kann in besonderen Fällen zugelassen werden, wenn dies mit dem Wohl der Allgemeinheit vereinbar ist. Für Aufschüttungen, Abgrabungen oder Ausschachtungen und die Gewinnung von Bodenbestandteilen kann unter der Voraussetzung des Satzes 1 eine Ausnahme zugelassen werden, wenn durch Bedingungen oder Auflagen sichergestellt werden kann, daß die dadurch verursachten, in § 2 Abs. 2 genannten Wirkungen wieder beseitigt werden. Die Ausnahme wird für eine bestimmte angemessene Frist zugelassen. Der Antragsteller hat Pläne und Erläuterungen für das gesamte Vorhaben sowie für die Gestaltung der Landschaft während des Betriebes und nach dessen Einstellung vorzulegen.

(3) Die Ausnahme kann unter Bedingungen und Auflagen zugelassen werden. Sie ersetzt nicht nach anderen Vorschriften erforderliche Genehmigungen oder Zustimmungen. Eine unbefristete Ausnahme verliert ihre Gültigkeit, wenn nicht innerhalb von zwei Jahren mit dem genehmigten Vorhaben begonnen oder das begonnene Vorhaben länger als ein Jahr unterbrochen worden ist. Diese Fristen können auf Antrag verlängert werden. Unbefristet verlängerte Ausnahmen erlöschen wie unbefristete Ausnahmen. Um die Erfüllung von Bedingungen und Auflagen zu sichern, kann die Hinterlegung von Geldbeträgen oder eine sonstige Sicherheit gefordert werden.

(4) Über den Antrag auf Zulassung einer Ausnahme entscheiden die Stadt Düsseldorf sowie der Kreis Düsseldorf-Mettmann als untere Naturschutzbehörde jeweils für ihren Bereich. Die unteren Naturschutzbehörden haben vor der Zulassung einer Ausnahme von dem Verbot des § 2 Abs. 1 Nr. 7 die Zustimmung der höheren Naturschutzbehörde einzuholen.

(5) Beabsichtigt die untere Naturschutzbehörde, den Antrag für ein Vorhaben abzulehnen, das unmittelbar dem land- oder forstwirtschaftlichen oder erwerbsgartenbaulichen Betriebe dient, oder will sie einem solchen Antrag unter Einschränkungen stattgeben, trifft sie ihre Entscheidung im Benehmen mit dem Geschäftsführer der jeweils zuständigen Kreisstelle der Landwirtschaftskammer als Landesbeauftragten im Kreise.

§ 4

Nicht betroffene Tätigkeiten

Unberührt von der Regelung des § 2 bleiben

1. die ordnungsgemäße und pflegliche Bewirtschaftung und Nutzung land- oder forstwirtschaftlicher oder dem Erwerbsgartenbau dienender Flächen nach herkömmlichen oder neuzeitlichen Gesichtspunkten einschließlich der Maßnahme zur Bodenverbesserung und ihre Umwandlung im Rahmen dieser Bewirtschaftungsarten mit Ausnahme der Aufforstung landwirtschaftlich nutzbarer Flächen und der Beseitigung oder Beschädigung der in § 2 Abs. 1 Nr. 6 bezeichneten Hecken, Feld- oder Ufergehölze; diese dürfen ordnungsgemäß mit der Maßgabe genutzt werden, daß ihr Fortbestehen nicht gefährdet wird;
2. die rechtmäßige Ausübung der Jagd und Fischerei;
3. eine sonstige bei Inkrafttreten dieser Verordnung rechtmäßig ausgeübte Nutzung;
4. die Führung von unterirdischen Draht- oder Rohrleitungen für die in den Nummern 1 und 3 genannten Tätigkeiten;
5. das Errichten von ortsüblichen Weidezäunen oder für den Forstbetrieb notwendigen Kulturzäune;
6. der Bau von land- oder forstwirtschaftlichen Wirtschaftswegen sowie die zur Unterhaltung der Gewässer notwendigen Maßnahmen;
7. das Aufstellen von Wildfütterungen, Jagdhochsitzen, Melkständen und Schutzdächern für das Weidevieh.

§ 5

Beseitigung von Verunstaltungen

(1) Bei Inkrafttreten dieser Verordnung bereits vorhandene Verunstaltungen der Landschaft sind auf Verlangen der unteren Naturschutzbehörde ganz oder teilweise zu beseitigen, wenn dies den Betroffenen zuzumuten und ohne größere Aufwendungen möglich ist.

(2) Werden im Landschaftsschutzgebiet Maßnahmen durchgeführt, die in Widerspruch zu den Vorschriften dieser Verordnung, zu den Anordnungen nach § 2 Abs. 2 oder zu den nach § 3 bestimmten Bedingungen oder Auflagen stehen, kann die untere Naturschutzbehörde die teilweise oder völlige Wiederherstellung des früheren Zustandes verlangen.

§ 6

Strafvorschriften

Wer vorsätzlich oder fahrlässig dem Verbot des § 2 oder den nach § 3 bestimmten Bedingungen oder Auflagen zuwiderhandelt, wird nach § 21 Abs. 3 des Reichsnaturschutzgesetzes mit Geldstrafe bis zu 500 Deutsche Mark oder mit Freiheitsstrafe bis zu sechs Wochen bestraft. Daneben kann nach § 22 des Reichsnaturschutzgesetzes auf Einziehung der beweglichen Gegenstände, die durch die Tat erlangt sind, erkannt werden.

§ 7

Inkrafttreten und Geltungsdauer

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft. Sie gilt bis zum 31. Dezember 1991.

§ 8

Außer Kraft tretende Vorschriften

Mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung werden alle bestehenden Landschaftsschutzvorschriften insoweit gegenstandslos, als sie sich auf die in dieser Verordnung geschützten Flächen beziehen. Bereits anhängige Verfahren zur Erlangung einer Ausnahmegenehmigung gehen auf die nunmehr für die Entscheidung dieser Angelegenheit gemäß § 3 Abs. 4 zuständige Behörde über.

Düsseldorf, den 2. Juni 1971

Der Regierungspräsident
als höhere Naturschutzbehörde
In Vertretung
Knop

Anlage 3

zur Verordnung zum Schutze von Landschaftsteilen in der Stadt Düsseldorf und im Kreis Düsseldorf-Mettmann
(mit Ausnahme des Gebietes der Stadt Kettwig) vom 2. 6. 1971

Grundstücksverzeichnis

über die Landschaftsschutzflächen im Landkreis Düsseldorf-Mettmann

ohne das Gebiet der Stadt Kettwig

Stand 31. Dezember 1967

Amt Angerland

Stadt Angermund

Gemarkung Angermund

- Flur 1 Flurstücke Nr. 1 bis 16, 104, 106, 107, 108
- Flur 2 alle Flurstücke
- Flur 3 alle Flurstücke mit Ausnahme der Nr. 2, 57, 59, 60
- Flur 5 Flurstücke Nr. 1 bis 6;
aus Nr. 7 die im Kataster nachgewiesenen Wald- und Wiesenflächen;
aus Nr. 8 der an das Flurstück Nr. 278 angrenzende Teil;
aus Flurstück Nr. 10 der Teil, der ostwärts der Linie liegt, welche gebildet wird durch die
gerade Verbindung des nördlichsten Grenzpunktes von Flurstück Nr. 10 mit dem nord-
westlichen Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 11 sowie ein 20 m breiter Streifen entlang der
Schloßallee;
Nr. 11 bis 14, 18;
aus Nr. 21/1 ein 20 m breiter Streifen entlang der Schloßallee;
Nr. 270 bis 274, 276 bis 278
- Flur 6 Flurstücke Nr. aus Nr. 3 ein 50 m breiter Streifen entlang der Schloßallee;
36, 37, 40 bis 42, 45, 51, 54 bis 58
- Flur 7 Flurstücke Nr. 30, 31, 32, 85, 92 bis 96, 98, 100, 102, 103, 104, 107 bis 110, 142, 160, 179, 187 bis 193; 252, 253
- Flur 8 Flurstücke Nr. aus Nr. 1, 537 und 538 die Teile, die zwischen dem Angerbach und der Linie liegen, die
gebildet wird durch die gerade Verbindung des westlichen Grenzpunktes von Flurstück
Nr. 1 mit der Nordgrenze von Flurstück Nr. 10;
aus Nr. 7 (Litzgraben) der von der Straße zum Angerbach führende Teil (Flurgrenze
zwischen Flur 5 und 8);
19, 20, 115, 116
- Flur 9 Flurstücke Nr. 23, 59, 60;
aus den Flurstücken Nr. 20, 21, 74, 78, 130 die Teile, die ostwärts der Linie liegen, die
gebildet wird durch die gerade Verbindung des Knickpunktes in der nördlichen Grenze
des Flurstückes Nr. 74 mit dem nordwestlichen Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 23;
Nr. 91, 147, 148, 149, 151, 152, 155, 156;
aus den Flurstücken Nr. 33, 34, 42, 49, 50, 51, 56, 94, 95, 127 und 157 ein 15 m breiter
Streifen entlang dem Angerbach;
Nr. 154 ohne den bebauten Teil an der Kalkumer Straße in einer Tiefe von 50 m
- Flur 10 Flurstücke Nr. 9/1, 16, 17, 22, 23/1, 24, 32/1, 33/1, 45, 46, 47, 53, 54/1 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87,
90, 91, 102 bis 105
- Flur 11 Flurstücke Nr. 3, 10, 11, 14, 15, 18, 19/1, 27, 29/1, 33/1, 34/1, 39, 40, 41, 42, 57, 58, 59, 71 ohne den
Hofraum, 84, 85, 86 bis 93, 123 bis 126
- Flur 12 Flurstücke Nr. 4/3, 10 bis 15, 20, 46 bis 49, 51, 53 bis 58, 62, 63, 64, 66 bis 70, 87, 88, 94 bis 96
- Flur 13 Flurstücke Nr. 132, 144 bis 167, 171 bis 177, 180 bis 184, 186, 274, 275

Gemeinde Breitscheid

Gemarkung Breitscheid

- Flur 1 alle Flurstücke mit Ausnahme der Flurstücke Nr. 7 und 5/1 ohne einen 50 m breiten Streifen entlang dem Breitscheider Bach sowie eines 100 m breiten Streifens entlang der Bundesautobahn
- Flur 2 Flurstücke Nr. 11/1, 329/7;
aus Nr. 7/1 ein 60 m breiter Streifen entlang des Weges, welcher vom Markenweg zur B 1 (Kölner Straße) führt;
aus Nr. 344 der Teil, der ostwärts des vorgenannten Weges liegt
- Flur 3 Flurstücke Nr. 103/1 ohne den als Acker genutzten Teil; 103/2, 103/3, 192/102;
aus Nr. 337/105 den südlich des Weges liegenden Teil;
Nr. 429/129, 430/123, 160, 416/163;
aus Nr. 495 die im Kataster nachgewiesene Waldfläche;
498, 499, 564 ohne die Ackerfläche;
aus Nr. 568 der südlich des Kahlenbergerweges liegende Teil ohne die Ackerfläche;
aus Nr. 576 die im Kataster nachgewiesene Wald- und Wiesenfläche;
Nr. 578 ohne die im nördlichen Teil liegende Ackerfläche;
aus Nr. 667 die im Kataster ausgewiesenen Sumpf- und Wiesenflächen;
aus Nr. 675 ein Streifen entlang der südlichen Grundstücksgrenze, welcher im westlichen Teil bis zur Einfriedung des Hausgartens und im östlichen Teil bis zu der zum Graben hin abfallenden Böschung reicht;
aus Nr. 658 ein 25 m breiter Streifen beiderseits des Breitscheider Baches
- Flur 4 Flurstücke Nr. alle Flurstücke mit Ausnahme der Nr. 291/25, 293/27, 56/1, 56/2;
Nr. 336 ohne die im nördlichen Teil liegende eingefriedigte Wiese;
Nr. 337 ohne den von der Essener Straße bis zum Teich bei Haus Linnep führenden Teil;
Nr. 329/56 ohne den Teil, der nördlich des Weges liegt, welcher vom Linneper Weg in nordöstlicher Richtung durch das Grundstück führt;
- Flur 5 Flurstücke Nr. alle Flurstücke mit Ausnahme der Nr. 15 bis 22
- Flur 6 Flurstücke Nr. 862/259, 860/273, 861/276, 863/279, 844/284, 285, 848/289, 304 bis 306, 573/307, 864/335, 343, 873/349, 884, 891, 892, 913;
aus Nr. 915 der Teil, der nördlich des Weges liegt, welcher von Heidkamp nach Heidenborn führt
- Flur 7 Flurstücke Nr. 433/62, 338/71, 340/71, 344/73, 294/96, 435/96, 351/115, 230/117, 434/119, 436/119, 354/120, 403/121, 404/121, 437/123, 438/137, 440/140, 442/141, 439/151, 180/169, 317/170, 329/170, 446, 464, 465;
495, 497, 498, 506, 507, 514, 515, 520, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 568 bis 571;
228/155, 157, 229/153, 158, 573 bis 576, 676
- Flur 8 alle Flurstücke
- Flur 9 alle Flurstücke
- Flur 10 alle Flurstücke
- Flur 11 Flurstücke Nr. 2, 4, 5, 6, 10, 11/1, 12/1, 12/2, 14, 15, 17;
aus Nr. 33/20 und 21 ein 50 m breiter Streifen entlang dem Breitscheider Bach;
23, 24, 25, 26, 27, 36, 39 bis 50
- Flur 13 Flurstücke Nr. 8/1, 10;
aus Nr. 15/8 ein 50 m breiter Streifen entlang dem Breitscheider Bach;
aus Nr. 20/7 ein je 50 m breiter Streifen beiderseits dem Breitscheider Bach
- Flur 14 Flurstücke Nr. 1, 5/1, 10, 23, 24, 28;
aus Nr. 31/2 ein 50 m breiter Streifen entlang dem Nordufer des Baches sowie der südlich des Baches liegende Teil;
aus Nr. 39 ein 50 m breiter Streifen beiderseits des Baches;
aus Nr. 74 und 75 ein Teil, der südlich der Linie liegt, die gebildet wird durch die Verlängerung des von der B 1 zum Breitscheider Hof führenden Weges;
aus Nr. 16 und 50 der Teil, der in einem 50 m breiten Streifen entlang dem Breitscheider Bach liegt;
Nr. 53, 66 bis 69, 71 bis 73, 76, 77, 78

- Flur 15 Flurstücke Nr. 1 bis 4, 6, 7/4;
aus Nr. 8 ein 50 m breiter Streifen entlang dem Breitscheider Bach;
aus Nr. 7/1, 11, 30 bis 33, 51 die Teile, die innerhalb des 50 m breiten Streifens entlang dem Breitscheider Bach liegen;
Nr. 15, 18, 29/9, 39, 43 bis 50;
aus Nr. 23/10, 25/13, 28/9, 30, 40 die Teile, die in dem Streifen liegen, der in einer Breite von 200 m, gemessen vom äußeren Rand der befestigten Fahrbahn, entlang der Bundesautobahn verläuft
- Flur 16 Flurstücke Nr. alle Flurstücke mit Ausnahme Nr. 1, 2, 20 und 71 ohne die im Kataster nachgewiesenen Waldflächen sowie eines 200 m breiten Streifens entlang der Bundesautobahn
- Flur 17 aus der gesamten Flur ein Streifen von 40 m Breite entlang der Bundesautobahn und der B 1, gemessen vom Fahrbahnrand
- Flur 18 Flurstücke Nr. aus Nr. 9/1, 19 und 60 ein 20 m breiter Streifen entlang dem Bachufer;
12, 13;
aus Nr. 14/1 der westlich des Baches liegende Teil und ein 30 m breiter Streifen entlang dem Ostufer des Baches;
32, 41, 42
- Flur 19 aus den Flurstücken Nr. 4, 11, 17 ein Streifen entlang der Bundesautobahn parallel zum Fahrbahnrand im Abstand von 40 m;
Nr. 13, 22, 26;
aus Nr. 24 ein Streifen von 70 m Breite entlang der L 455 — Kölner Straße — sowie die im Kataster ausgewiesenen Waldflächen
- Flur 20 alle Flurstücke mit Ausnahme der Nr. 25, 27 sowie eines 45 m breiten Streifens aus den Flurstücken Nr. 77 und 78 entlang dem Pappelweg
- Flur 21 Flurstücke Nr. 10/3, 13/1, 13/2, 19/13, 23, 26 bis 30, 71 bis 74, 229;
35, 274 und 275 ohne einen 35 m breiten Streifen entlang der Straße „An der Wilp“
- Flur 22 alle Flurstücke außer Nr. 49 bis 55

Gemeinde Eggerscheidt

Gemarkung Eggerscheidt

- Flur 1 alle Flurstücke
- Flur 1 R alle Flurstücke
- Flur 2 Flurstücke Nr. 17, 33, 38, 39, 43, 146, 158, 358/175, 361/176, 368/171, 399/184, 202, 416/201, 426, 429, 441, 442, 443, 611—619, 722, 724, 746—756, 777—789, 834, 359/173;
aus Nr. 422 die Flächen westlich der Parallelen im Abstand von 100 m zur Grenzlinie 422 gegen 423 und im Abstand von 125 m zur Grenzlinie 422 gegen 424
- Flur 3 alle Flurstücke mit Ausnahme der Nr. 128/92, 229/98, 268/91, 270/97, 314/91, 315/95, 316/95, 317/95, 320/97, 348—350, 360
- Flur 4 alle Flurstücke
- Flur 5 alle Flurstücke

Gemeinde Hösel

Gemarkung Hösel

- Flur 1 Flurstücke Nr. 786/5, 134/6, 135/6, 136/6, 8, 439/9, 440/9, 456/9, 614/0.9, 451/0.21, 442/0.21, 621/0.21, 622/22, 488/67, 493/0.67, 562/67, 565/0.67, 178/74, 78/1, 619/0.92, 761/92, 764/92, 765/92, 766/92, 767/0.92, 770/92, 771/0.92, 834/0.93;
aus den Flurstücken Nr. 91/21, 91/24, 491/67, 845, 880, 923, 924, 926, 952, 968, 1099, 1100, 1101 ein Streifen von 60 m Breite entlang der südlichen Grundstücksgrenze;
Nr. 1120 ohne den Teil, der zwischen dem Stellwerk am Ortseingang westlich vom Bahnhof Hösel und dem Ende der Tapetenfabrik liegt;
Nr. 1159 bis 1161, 1149, 1154 bis 1156

Flur 2 Flurstücke Nr. 199;

aus Nr. 243/1 die im Kataster nachgewiesene Waldfläche;
 244, 251, 264/1, 264/2, 346/1, 346/2, 376/2, 379/1, 665/4, 680/116, 897/375, 982/49, 1004/
 256, 1127/229, 1128/229, 1159/103, 1204/346, 1329/110, 1344/346, 1346/347, 1378/377,
 1379/378, 1391/68, 1412/117, 1549/113, 1610/49, 1639/258, 1654/354, 1687/2, 1726/88,
 1729/74, 1772/269, 1790/0.96, 1803/0.268 halb, 1806/260, 1846/48, 1862/245, 1863/260,
 1880/260, 1881/260, 1900/49, 1921/257, 1922/257, 1959/192, 1954/90, 1967/47, 1970/68,
 1971/68, 1960/192, 199, 1980/385, 1985/49, 1993/0.272, 2020/402, 2024/401, 2025/403,
 2033/49, 2034/49, 2035/49;
 aus Nr. 2036/59 die Waldfläche;
 2125, 2127, 2128, 2129, 2130, 2135, 2169;
 aus 2134 die im Kataster ausgewiesene Waldfläche;
 aus den Flurstücken Nr. 2177 bis 2182 und 2110 die an der Südwestgrenze liegende
 Böschung;
 2184, 2185 bis 2187, 2201, 2228, 2231, 2232;
 1620/357, 2408, 2199 und die Wald- und Wiesenfläche aus Nr. 3897 ohne das im Bauzonen-
 und Baustufenplan ausgewiesene Baugebiet und die südlich der Waldgrenze liegende
 Fläche;
 aus Nr. 2242, 2573, 2209 und 2575 einen 45 m breiten Streifen entlang der nördlichen
 Grundstücksgrenze;
 2416, 2448, 2449, 2451, 2452, 2458, 2548, 2587, 2625, 2636, 2637, 2639;
 aus Nr. 2900 die Waldfläche;
 2973, 2974, 3053;
 aus Nr. 3057 der zwischen den Flurstücken Nr. 3053 und 680/116 liegende Teil;
 3075, 3076, 3077;
 aus Nr. 3102 die Wiesenflächen entlang der Nordgrenze;
 3149, 3150;
 aus Nr. 3168 ein 30 m breiter Streifen entlang der Südostgrenze;
 3180, 3181, 3209, 3211, 3286, 3301, 3302, 3303, 3304;
 aus Nr. 3329 der westlich der Bruchhauser Straße liegende Teil ohne die Acker- und
 Wiesenfläche nördlich des Hofes Bruchhausen;
 3399, 3490, 3492, 3701, 3722, 3718, 3757, 3758, 3782, 3783, 3452;
 aus Nr. 3793 die zwischen dem Fußweg vom Hof „Fernholz“ zur Straße „Sinkesbruch“ und
 der Ostgrenze des Flurstückes liegende Wiesen- und Gartenfläche, beginnend an dem Süd-
 ufer des Teiches;
 3895

Flur 3 Flurstücke Nr. 42/2, 42/3;

aus Nr. 82 ein 30 m breiter Streifen entlang der Südostgrenze;
 83, 96, 105, 126/4, 158/68, 164/72, 166/117, 189/21, 189/108, 212/13, 213/14, 217/16,
 218/16, 219/89, 220/89, 221/89, 222/101, 228/103, 231/106, 232/106, 235/111, 237/113,
 238/112, 242/15, 243/15, 245/13, 246/13, 247/13, 248/13, 249/0.13 halb, 250/124, 253/125,
 254/124, 255/0.125, 259/126, 260/125, 261/126, 262/125, 263/16, 264/16, 265/5, 266/5,
 269/112, 270/112, 273/112, 277, 278, 281, 282, 284;
 aus Nr. 286 und 287 das Wiesental nordwestlich der Hofgebäude ab Oberkante Böschung;
 289 bis 292;
 aus Nr. 293 der Teil, der nördlich der Linie liegt, die gebildet wird durch die gerade Ver-
 bindung des östlichen Grenzpunktes des Flurstückes 292 mit der nordwestlichen Grund-
 stücksspitze des Flurstücks 354;
 295, 296, 297, 307, 308, 310, 311, 312, 313, 315 bis 317, 323, 331 bis 334, 336, 338,
 339, 341 bis 349;
 351 ohne den bebauten Hofraum und die Acker- und Gartenflächen;
 aus Nr. 355 ein 50 m breiter Streifen entlang dem Wegeflurstück Nr. 295;
 358, 360 bis 367, 369, 371, 372, 374, 375, 377, 378 bis 394

Flur 4 Flurstücke Nr. 623/216, 624/216, 632, 720, 721, 352/210

Flur 5 alle Flurstücke

Flur 6 Flurstücke Nr. 10, 41, 45, 47, 54, 58, 60

Flur 7 Flurstücke Nr. 4, 6, 7, 12, 14, 55, 56

Gemarkung Kalkum

- Flur 1 Flurstücke Nr. 2 bis 9, 11 bis 13, 15, 16, 18, 21, 23, 26 bis 30, 47 bis 49, 51, 52, 58 bis 68, 70/5, 85/2, 85/3, 85/4, 85/7;
 aus Nr. 85/5, 85/9 und 86 ein 50 m breiter Streifen entlang dem Schwarzbach;
 aus Nr. 86 ferner ein 40 m breiter Streifen entlang der nördlichen Grundstücksgrenze;
 87, 89, 90, 91/1, 91/2, 92, 93, 95 bis 125, 128 bis 158, 179, 183;
 aus Nr. 184 bis 188 und 197 ein 30 m breiter Streifen entlang dem Schwarzbach;
 262, 263, 296, 297, 303;
 Nr. 304;
 aus Nr. 312 ein 50 m breiter Streifen entlang dem Schwarzbach;
 313, 321, 344, 346;
 aus Nr. 316 und 347 ein 30 m breiter Streifen entlang dem Schwarzbach;
 351, 358, 360;
 aus Nr. 365 ein Streifen entlang dem Schwarzbach, welcher an der Westgrenze eine Tiefe von 20 m und an der Ostgrenze eine Tiefe von 50 m hat;
 aus Nr. 372 der Teil, der südlich der Linie liegt, die gebildet wird durch die gerade Verbindung des nördlichsten Grenzpunktes vom Flurstück Nr. 52 mit dem westlichen Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 49;
 380 bis 386, 390, 391 bis 394, 397, 398;
 Nr. 400 mit Ausnahme des Teilstückes von Haus Nr. 45 bis zur „Alte Kalkumer Straße“;
 401, 402, 418, 421, 422, 441 bis 443;
 aus Nr. 463 ein 50 m breiter Streifen entlang dem Schwarzbach;
 464, 465, 470, 472, 475 bis 478;
 aus Nr. 473 und 474 ein 30 m breiter Streifen entlang dem Schwarzbach
- Flur 2 Flurstücke Nr. 1;
 aus Nr. 3 die zwischen dem Schwarzbach und dem Weg zur Kalkumer Olmühle liegende Fläche;
 12 bis 19, 21, 23 bis 32, 34, 35, 37 bis 101, 104/1, 105 bis 109, 111 bis 113;
 aus Nr. 114 ein 40 m breiter Streifen entlang dem Schwarzbach;
 148, 208, 209, 223, 227, 242 bis 244, 247, 252, 265 bis 269, 283, 284
- Flur 3 Flurstücke Nr. aus Flurstücke Nr. 132, 133 und 308 einen 50 m breiten Streifen entlang dem Schwarzbach
- Flur 4 Flurstücke Nr. alle Flurstücke ostwärts der Eisenbahn Düsseldorf—Duisburg
- Flur 5 Flurstücke Nr. alle Flurstücke
- Flur 6 Flurstücke Nr. 1
- Flur 7 Flurstücke Nr. alle Flurstücke
- Flur 8 Flurstücke Nr. alle Flurstücke mit Ausnahme der Nr. 15/1, 15/2, 39 und 40 ohne einen 50 m breiten Streifen entlang dem Schwarzbach
- Flur 9 Flurstücke Nr. alle Flurstücke mit Ausnahme Nr. 9, 10 und 12
- Flur 10 Flurstücke Nr. 52, 53;
 aus Nr. 54 einen 50 m breiten Streifen entlang dem Schwarzbach
- Flur 12 Flurstücke Nr. 28, 29, 30, 40, 41, 76 bis 83, 84/1, 84/2, 84/3, 85 bis 129, 216;
 aus den Flurstücken Nr. 27, 31, 32, 39, 130, 132, 135/1, 135/2, 135/3, 136, 137, 188, 215, 217, 220, 221 ein Streifen von 50 m Breite entlang dem Schwarzbach bzw. die Teilflächen, die in diesen Streifen fallen

Gemeinde Lintorf

Gemarkung Lintorf

- Flur 1 alle Flurstücke
- Flur 2 alle Flurstücke
- Flur 3 alle Flurstücke mit Ausnahme der Nr. 17, 20 bis 25, 36
- Flur 4 Flurstücke Nr. 5 bis 42, 43/2, 44 bis 46, 48/1, 48/2, 49, 50, 62, 76, 77, 115, 125, 126, 128, 132

- Flur 5 Flurstücke Nr. 17 bis 28
- Flur 6 Flurstücke Nr. 1 bis 25, 28, 29, 30, 34, 35
- Flur 9 Flurstücke Nr. aus Nr. 13/2, 32, 33, 75, 76, 104, 126, 127 ein 50 m breiter Streifen entlang den Nordwestgrenzen;
aus Nr. 7 und 85 der Teil, der nördlich des Weges liegt, welcher die Flurstücke in Ostwestrichtung durchschneidet, beginnend am Barackenlager an der B 1, endend am Breitscheider Weg und der B 288;
86 bis 103, 105 bis 107
- Flur 15 Flurstücke Nr. aus Nr. 139, 141, 148 ein 50 m breiter Streifen entlang dem Dickelsbach
- Flur 17 Flurstücke Nr. 84, 85, 86, 93, 148, 151, 152, 155 und 158
- Flur 20 alle Flurstücke
- Flur 21 alle Flurstücke
- Flur 24 Flurstücke Nr. 1, 2, 6, 60, 61, 67 bis 72, 131, 132, 134;
aus den Flurstücken Nr. 140 bis 144 ein 30 m breiter Streifen entlang den südwestlichen Grundstücksgrenzen;
145, 172;
die Flurstücke Nr. 34, 38, 40, 41 und 169 bis 171 ohne einen 40 m breiten Streifen entlang der Kalkstraße
- Flur 25 Flurstücke Nr. aus den Flurstücken Nr. 290, 292, 294, 309, 310, 311, 321, 322, 337, 338 ein 30 m breiter Streifen entlang der südwestlichen Grundstücksgrenze;
363
- Flur 26 Flurstücke Nr. 34 bis 37
- Flur 27 alle Flurstücke
- Flur 28 alle Flurstücke

Gemeinde Wittlaer

Gemarkung Bockum

- Flur 4 Flurstücke Nr. 2, 4, 6 bis 8, 10, 87 bis 91, 55 bis 62
- Flur 5 Flurstücke Nr. 47, 53 bis 56, 60 bis 63, aus Nr. 39/1, 39/2, 40, 42, 46, 64 und 65 ein Streifen von 50 m Breite entlang den westlichen Grundstücksgrenzen
- Flur 6 Flurstücke Nr. 22 und aus Nr. 23 die im Kataster ausgewiesenen Wiesenflächen

Gemarkung Einbrungen

- Flur 1 Flurstücke Nr. 37, 39 bis 45, 160, 161, 166/4, 168, 169 bis 175, 181, 184, 188, 196 bis 202, 207 bis 211, 239 bis 244;
aus Nr. 157, 165, 166/3, 279 ein 50 m breiter Streifen entlang der südlichen Grundstücksgrenze;
aus Nr. 166/5 der Garten südlich des Wohnhauses;
aus den Flurstücken Nr. 189, 195, 246, 297, 351 ein 50 m breiter Streifen entlang dem Südufer des Schwarzbaches;
aus den Flurstücken Nr. 203, 204, 352 die Teile, die in dem 50 m breiten Streifen entlang dem Südufer des Schwarzbaches liegen; aus den Flurstücken Nr. 264, 416, 418, 421, 424, 426 ein 50 m breiter Streifen entlang dem Nordufer des Schwarzbaches;
Nr. 414, 450

Gemarkung Wittlaer

- Flur 2 Flurstücke Nr. 1 bis 14, 15/1, 15/2, 16 bis 20, 22, 38 bis 44, 46, 47, 73 bis 75, 85, 86, 88 bis 92, 133, 136 ohne den bebauten Hofraum, 139, 140, 142, 145, 150, 152 bis 162, aus Nr. 163 und 167 ein 15 m breiter Streifen entlang dem Angerbach, 164 bis 166, 168, aus Nr. 169 der westlich des Angerbaches liegende Teil;
170 bis 177, aus Nr. 181 die im Kataster ausgewiesene Wiesenfläche
- Flur 5 Flurstücke Nr. alle Flurstücke

Stadt Erkrath

Gemarkung Erkrath

- Flur 1 Flurstücke Nr. 5 (außer Hofraum und Acker), 6 bis 13;
15 (außer Hofraum und Gartenfläche);
16 (außer Acker);
28 (außer Hofraum und Acker);
29, 30, 31 (mit Ausnahme des ostwärts des Weges nach Stindermühle gelegenen Teiles),
32 bis 35
- Flur 2 Flurstücke Nr. 1;
aus Nr. 2 das südlich des Flurstückes 1 liegende Teilstück;
aus Nr. 28 der nordwestliche, an der Gemeindegrenze liegende, als Wiese genutzte Teil;
Nr. 24 bis 27
- Flur 4 Flurstücke Nr. 1, 4, 5;
aus Nr. 21 die Wiesen- und Waldflächen;
22, 27, 28;
aus Nr. 31 die Waldfläche;
52, 53;
aus Nr. 59 die bewaldeten Böschungsflächen;
60 bis 102, 108, 109, 110;
aus Nr. 113 der nordostwärts des Staudamms liegende Teil;
125, 126, 127, 129, 130, 131, 133 bis 136, 138, 142, 145, 148, 149, 150, 152 bis 157,
170, 171, 174, 176, 181 bis 210
- Flur 5 alle Flurstücke
- Flur 6 Flurstücke Nr. 2 bis 10, 11/1, 11/2, 11/3, 12;
aus Nr. 13, 38, 39, 60 und 63 ein Streifen in einer Breite von 75 m, aus den Flurstücken Nr. 17, 18, 20, 21, 45, 48, 49, 56/19, 57/19 u. 64 ein Streifen in einer Breite von 200 m entlang der Autobahn, gemessen vom äußeren Rand der befestigten Fahrbahn;
aus Nr. 64 außerdem der an der südlichen Flurstücksgrenze vorhandene Wald einschließlich der davorliegenden Wiesenfläche;
Nr. 15, 16, 22, 24 bis 36, 38, 39, 40 bis 44, 46, 47, 55, 62, 63, 65 bis 68, 70, 71
- Flur 7 Flurstücke Nr. 3, 4, 5, 1/2, 1/3, 2/1, 9 bis 14, 16/3, 17, 18/1, 18/2, 18/3, 19 bis 22, 23, 25/1, 25/2, 25/3, 28, 29, 30, 32 bis 37, 65;
aus Nr. 15, 23, 41 und 68 die Teile, die in dem 75 m breiten Streifen entlang der Autobahn liegen
- Flur 10 aus Nr. 17 der südliche bewaldete Teil;
18 bis 22, 95, 96, 118, 119, 121, 134, 136, 138, 162, 178, 179;
aus Nr. 161 der Teil, der südlich der Linie liegt, welche durch die gerade Verbindung des nordostwärtigen Grenzpunktes des Flurstücks 162 mit dem nordwestlichen Grenzpunkt des Flurstücks 20 entsteht;
aus Nr. 197, 218, 221, 232 der Teil, der südlich der Linie liegt, welche durch die gerade Verbindung des am weitesten ostwärts liegenden Grenzpunktes des Flurstücks 20 mit dem nördlichsten Grenzpunkt des Flurstücks 119 gebildet wird;
242
- Flur 11 Flurstücke Nr. 1 bis 5, 7 bis 13, 15 bis 23, 25 bis 27, 67, 70, 71, 74, 75, 95
- Flur 12 alle Flurstücke und Flurstücksteile, die südlich der L 404 — Südumgehung Unterbach —
Flur 13 liegen
Flur 14
Flur 15

- Flur 16 Flurstücke Nr. 1 bis 8, 10 bis 13, 15, 16, 31 bis 40, 42 bis 45, 48, 49, 57, 58, 63 bis 65, 68, 71, 159 bis 168, 182, 188, 189, 194, 196, 207, 215
- Flur 17 alle Flurstücke
- Flur 18 alle Flurstücke mit Ausnahme des Flurstückes Nr. 37
- Flur 19 Flurstücke Nr. 40, 41, 42, 44, 62 bis 69, 72, 73, 85
- Flur 21 Flurstücke Nr. 13/1, 15, 16, 17, 19/1, 40, 41, 234 bis 238;
aus den Flurstücken 20, 604 und 607 einen 250 m breiten Streifen parallel zum Römerweg;
aus den Flurstücken 18, 28, 42/29 und 39/2 einen 200 m breiten Streifen parallel zur Autobahn, gemessen vom äußeren Rand der befestigten Fahrbahn
- Flur 22 Flurstücke Nr. 5/1, 4 und 61 ohne die bebauten Hofflächen
- Flur 25 aus Flurstück Nr. 29 die bewaldete Fläche
- Flur 26 aus Nr. 1 und 3 die im Kataster nachgewiesene Waldfläche einschl. eines 50 m breiten Streifens entlang des Eselsbach;
aus Nr. 4 und 5 einen 50 m breiten Streifen entlang dem Eselsbach
- Flur 29 aus Flurstück Nr. 13 und 36 einen 50 m breiten Streifen entlang dem Eselsbach
- Flur 33 Flurstücke Nr. 150
- Flur 37 Flurstücke Nr. 322, 355, 356
- Flur 38 Flurstücke Nr. 6, 42, 71, 103, 132, 114 außer einem 25 m breiten Streifen entlang der Grenze gegen das Flurstück 81 der Flur 11
- Flur 39 Flurstücke Nr. 2, 5, aus Nr. 128 die Teile westlich des Weges von Hochscheidt nach Färbershäuschen, Nr. 129 bis 132, Nr. 233 mit Ausnahme eines 50 m breiten Streifens entlang der Ludenberger Straße, Nr. 289, Nr. 292 mit Ausnahme des zwischen den Flurstücken Nr. 211 und 290 liegenden Teilstückes, aus Nr. 308 der westlich des Weges von Gödinghoven nach Hochscheidt liegende Teil, außerdem die östlich des Weges liegende, an das Flurstück Nr. 132 angrenzende Waldfläche

Amt Gruitzen

Gemeinde Schöller

Gemarkung Schöller

- Flur 1 Flurstücke Nr. 20/1, 20/2, 22/1, 5/3 ohne die Ackerflächen, 32/2
- Flur 2 Flurstücke Nr. aus Nr. 574 ein Streifen von 30 m Breite entlang der Düssel;
4/2, 15/1, 322/25, 117/31, 32, 33/1;
aus Nr. 36/1 der nordostwärts des Feldweges liegende Teil;
aus Nr. 38/3 der westlich des Feldweges liegende Teil;
aus Nr. 62/1 der Teil, welcher nördlich des Flurstückes Nr. 61 südostwärts des Gleiskörpers liegt;
Nr. 69/4;
aus Nr. 67 der südlich des Weges liegende Teil, 451/68, 452/68, 68/1, 69/2, 69/3, 69/6, 381/69, 409/69 bis 422/69, 425/69, 426/69, 430/69, 431/69, 433/69, 434/69, 436/69, 437/69, 113/69, 70, 71/1, 71/2, 377/71, 378/71, 405/71, 406/71, 407/71, 445/0.71, 72/2;
aus Nr. 73/1 der südwestlich des Weges liegende Teil;
74, 147/75, 77/3, 309/83, 157/84, 275/85, 88, 90/1, 94/1, 312/95, 97/1, 101/1, 103/1, 308/105, 107/1, 107,2, 307/107, 108/1, 339/109, 110, 515 bis 526;
538 ohne die Ackerfläche;
567, 568, 569, 572, 573, 575, 576, 577
- Flur 3 Flurstücke Nr. 106/1, 777/106, 113/1, 113/2, 113/3, 732/113, 817/114, 117/1, 260/119, 818/120, 244/121, 122/1, 124, 125, 127/1, 130;
aus Nr. 137/1 der südwestlich des Weges liegende Teil;
689/140, 877, 881, 882, 883, 885, 886, 944 bis 946

Gemeinde Gruiten

Gemarkung Gruiten

- Flur 1 Flurstücke Nr. 300/42;
 aus Nr. 42/1 der westlich des Weges liegende Teil;
 46/1, 52, 74/1, 100, 101, 170/102, 239/102, 102/4, 102/5, 102/8, 103/2, 103/3, 103/4, 124/2,
 356/0.124, 357/0.124, 125/5, 126/2, 358/0.126, 359/0.126, 128/1, 128/2, 401/128, 407/128,
 416/128, 420/128, 135/2, 143/1 ohne den als Kalksteinbruch genutzten Teil;
 430, 433 bis 436, 438;
 439, 440, 443, 450, 451, 454, 458 bis 462, 471, 473, 474, 476, 478, 487;
 506 und 554 mit Ausnahme eines 100 m breiten Streifens entlang der Straße nach Schöller
 von dem Osterholzer Weg bis zum Flurstück Nr. 487;
 517, 519 bis 527;
 aus Nr. 531 der nordwestlich des Fußweges von Hermgesberg nach Schöller liegende Teil
 sowie die Wald- und Wiesenflächen südostwärts des vorgenannten Weges;
 534, 536 bis 553, 555 bis 557, 559 bis 570, 573, 574
- Flur 2 Flurstücke Nr. 720/0, 15, 18;
 444/22, 448/24, 359/27;
 aus Nr. 674/27 der westliche als Garten genutzte Teil;
 675/27, 678/27, 358/126, 130, 131, 513/133, 136, 138/1, 148, 151, 153, 154, 157/1, 160/1,
 161, 162/1, 164, 390/166, 168, 589/169, 175/2, 180/2, 181/2 ohne die Ackerfläche, 191/1,
 191/2 ohne die Acker- und Wegeflächen, 201;
 aus Nr. 205/1 der südostwärts des Weges liegende Teil sowie ein 40 m breiter Streifen
 entlang der südlichen Grenze;
 aus Nr. 220/1 der südostwärts des Weges von Bausenberg nach Pelzers liegende Teil,
 ferner die nördlich des Weges von Pelzers nach Postdüssel liegenden Hofraum-, Garten-
 und Teichflächen;
 aus Nr. 242/1 die an der Grenze gegen Flurstück Nr. 201 liegende Waldfläche;
 773, 774;
 aus Nr. 775 die im südwestlichen Teil liegende, im Westen von der Düssel begrenzte
 Gartenfläche;
 778, 779, 791, 799, 782, 802, 803, 805, 808, 809, 810, 829, 830, 831, 837, 838, 852, 854,
 855, 857, 858;
 Nr. 865 ohne den nördlich des Weges liegenden Teil;
 866, 867, 871 bis 874;
 Nr. 903, 905, 907, 912, 914 und 916 mit Ausnahme eines 30 m breiten Streifens entlang der
 Vohwinkler Straße;
 925, 926
- Flur 3 Flurstücke Nr. 5/1, 501/29;
 aus Nr. 91/2 die an der südlichen Grenze liegende Wiesenfläche;
 106/1, 387/110, 114, 115/1, 354/115, 386/115, 122/1, 130/1, 379/0.141, 142/1, 142/2, 142/3,
 371/142, 143/1, 144/1, 339/0.144, 768, 1042, 1045 ohne die Ackerfläche, 1083, 1086, 1087,
 1099 bis 1101, 1104, 1106 bis 1117;
 aus Nr. 1095, 1102, 1103, 1105 und 1119 die zwischen den Hofgebäuden Grund und Hein-
 hausen liegenden Teile nördlich der Linie, die gebildet wird durch die gerade Verbindung
 der südlichen Grenzen der zu den vorgenannten Höfen gehörenden Gärten;
 aus Nr. 1269 der nördliche Teil bis zur Südgrenze des Gartens;
 1385 bis 1387;
 1447 ohne die südlich des Hofgebäudes liegende Ackerfläche
- Flur 4 Flurstücke Nr. alle Flurstücke mit Ausnahme der Flurstücke Nr. 196 bis 198
- Flur 5 Flurstücke Nr. 1/1
- Flur 6 Flurstücke Nr. 468/5, 768, 769, 851

Gemarkung Obgruiten

- Flur 1 Flurstücke Nr. alle Flurstücke mit Ausnahme der nördlich des Weges liegenden Ackerfläche aus Flurstück
 Nr. 189/19 sowie der Flurstücke Nr. 224/21, 207/27, 209/27, 226/27, 210/28, 240/28, 241/28,
 242/28, 244/28, 246/28, 247/28, 28/1, 213/36, 227/37, 37/1;
 38 ohne die an der Südostgrenze liegende Waldfläche;
 216/88, 89/2, 89/3, 89/4, 204/89, 232/89, 91/1, 261, 267, 271 bis 281, 286 bis 291, 316,
 334 bis 342

Flur 2 Flurstücke Nr. alle nordostwärts der Vohwinkler Straße liegenden Flurstücke mit Ausnahme der Flurstücke Nr. 632/7, 633/7, 881 ohne den früher zum Flurstück Nr. 4/1 gehörenden Teil; 866, 867, 1048 bis 1057, 1066, 1067

Flur 3 Flurstücke Nr. alle Flurstücke

Gemeinde Hochdahl

Gemarkung Hochdahl

- Flur 1 Flurstücke Nr. 1 bis 5, 8, 48;
aus Nr. 49 der nördlich des Weges liegende Teil, Nr. 56 mit Ausnahme einer 120 m langen Wegestrecke, beginnend an der Nordseite des Hochdahler Hofes;
Nr. 57;
aus Nr. 58 Wald- und Wiesenflächen und die Ackerfläche westlich des Hochdahler Hofes und nördlich des Weges „Schöne Aussicht“
- Flur 2 alle Flurstücke mit Ausnahme der Nr. 12, 52, 59 bis 61, 86, 87, 89 bis 93, aus Nr. 6 die Ackerfläche und aus Nr. 53 die Acker- und Wiesenflächen westlich des vom Flurstück Nr. 59 nach Norden führenden Weges;
- Flur 3 Flurstücke Nr. 20, 144, 145;
aus Nr. 148 einen 60 m breiten Streifen entlang der L 403 (Professor-Sudhoff-Straße);
aus Nr. 54 und 55 die Teile, die nördlich der geplanten L 508 liegen;
- Flur 5 Flurstücke Nr. 6, 7, 11 bis 14, 18, 63;
aus Nr. 64 der nördlich der geraden Verbindungslinie des östlichsten Grenzpunktes des Flurstücks 16 mit der westlichsten Ecke des Hauses auf dem Flurstück Flur 5 Nr. 19 liegende Teil;
Nr. 65
- Flur 10 Flurstücke Nr. aus Nr. 5, 6, 7, 21 u. 22 die Teile, die in einem 100 m breiten Streifen entlang der Bundesautobahn, gemessen vom äußeren Rand der befestigten Fahrbahn, liegen;
15, 16, 17
- Flur 13 Flurstücke Nr. 4, 8, 10, 11 u. 20;
aus den Flurstücken Nr. 1, 3, 6, 15, 17, 21 u. 23 einen 100 m breiten Streifen entlang der Bundesautobahn, gemessen vom äußeren Rand der befestigten Fahrbahn
- Flur 14 Flurstücke Nr. aus Nr. 1, 3, 4, 10, 11, 12 die Teile, die in einem 100 m breiten Streifen entlang der Bundesautobahn, gemessen vom äußeren Rand der befestigten Fahrbahn, liegen;
5, 6, 7/1, 8, 9/1
- Flur 15 Flurstücke Nr. aus Nr. 1, 3, 4, 5, 6, 41, 42, 43 die Teile, die in einem 100 m breiten Streifen entlang der Bundesautobahn, gemessen vom äußeren Rand der befestigten Fahrbahn, liegen;
11, 12, 14, 37 bis 40, 44 bis 51
- Flur 18 Flurstücke Nr. aus Nr. 5, 6, 7, 8/5, 8/7, 8/8, 23, 32 u. 33 die an der Südgrenze zum Bachlauf abfallende Böschung;
aus Nr. 50 einen 30 m breiten Streifen entlang des Eselsbaches
- Flur 19 Flurstücke Nr. 19, 20;
aus den Flurstücken Nr. 12, 13, 17, 18 und 22/1 einen 100 m breiten Streifen entlang der Bundesautobahn, gemessen vom äußeren Rand der befestigten Fahrbahn;
aus Flurstück Nr. 7 die Waldflächen;
Nr. 14 ohne den bebauten Hofraum
- Flur 20 Flurstücke Nr. 5, 6, 10 halb, 11 halb, 12 halb;
aus den Flurstücken Nr. 3 u. 4 einen 100 m breiten Streifen entlang der Bundesautobahn, gemessen vom äußeren Rand der befestigten Fahrbahn;
aus Nr. 3, 13 u. 15 einen 30 m breiten Streifen entlang dem Eselsbach
- Flur 21 Flurstücke Nr. 4, 5, 8, 9;
aus Nr. 10 die im Kataster im südlichen Teil des Flurstücks nachgewiesenen Wald- und Wiesenflächen, welche durch eine zum Wald abfallende Böschung von der Ackerfläche getrennt werden, ausgenommen der vom Bebauungsplan Nr. I 6 erfaßte Teil

- Flur 22 Flurstücke Nr. 1 bis 5, 267, 268, 269, 278;
279 ohne die von den Bebauungsplänen Nr. I 6 und V 5 erfaßten Teile;
283 halb;
aus Nr. 249, 261 u. 263 einen 15 m breiten Streifen entlang dem Hühnerbach
- Flur 29 Flurstücke Nr. 91, 2 mit Ausnahme eines 50 m breiten Streifens entlang der Bundesautobahn
- Flur 30 Flurstücke Nr. 18, 19, 25, 26, 30, 34, 37, 43, 44, 51, 52, 53
- Flur 31 Flurstücke Nr. alle Flurstücke mit Ausnahme der Teilflächen, die zum Naturschutzgebiet Neandertal gehören
- Flur 32 Flurstücke Nr. 1 bis 6, 8 teilweise, 15 bis 22
- Flur 33 Flurstücke Nr. 3, 34 und 35
- Flur 34 Flurstücke Nr. 47 bis 50
- Flur 38 Flurstücke Nr. 75, 77 bis 82, 110 und 137
- Flur 39 Flurstücke Nr. 7, 8, 10, 18, 36 bis 38, 42, 43, 47, 53, 55, 58, 75, 130, 131, 132
- Flur 40 Flurstücke Nr. 38, 43 bis 45;
aus den Flurstücken Nr. 46 u. 138 die südlich des Hausmannsweges liegenden Flächen
- Flur 41 Flurstücke Nr. 6 bis 15, 18 bis 28;
aus Nr. 30 die Waldfläche
- Flur 42 Flurstücke Nr. 17 bis 21;
aus Nr. 82 die im Kataster nachgewiesene Wiesenfläche

Stadt Haan

Gemarkung Haan

- Flur 1 Flurstücke Nr. aus Nr. 31, 32, 37, 42 bis 44, 400 u. 427 einen 15 m breiten Streifen entlang dem Hühnerbach;
53, 54, 55, 63 bis 72, 77, 81, 83 bis 87, 89, 92, 94 bis 96, 101 bis 105, 108, 109, 110, 117 bis 121, 202, 207 bis 222, 225, 232 bis 235, 239, 240, 242, 245, 251, 278, 280 bis 289, 291 bis 296, 298, 301 bis 308, 311 halb, 312 bis 327;
aus Nr. 332, 336, 337, 338 und 339 ein Streifen von 15 m Breite entlang der B 326;
342 bis 347, 349 bis 361, 363 bis 366, 367 halb, 368, 373 bis 379, 408, 412 bis 414, 428
- Flur 2 Flurstücke Nr. 1 bis 15, 17 bis 33, 37, 39 bis 41, 43 bis 49, 51, 52, 57 bis 61, 64, 67, 79, 95 bis 103, 106, 107, 109 bis 128, 130, 133 bis 136, 138 bis 142, 170, 178, 179, 180, 185 bis 188, 193, 228, 253, 254, 258, 263 bis 267, 269, 271, 274 bis 288, 306, 307, 316, 317, 319, 321, 322, 324 bis 328, 330 bis 336, 338 bis 350, 352 bis 359, 368 bis 370, 371 bis 381, 383, 402, 403, 405 bis 416, 418 bis 427, 429, 430, 455, 457, 458, 467, 468, 470 bis 474, 476, 484 bis 486, 492;
aus Nr. 497 und 498 der nördlich der Linie liegende Teil, der gebildet wird durch die gerade Verbindung des südostwärtigen Grenzpunktes vom Flurstück Nr. 193 mit dem nordostwärtigen Grenzpunkt vom Flurstück Nr. 498;
Nr. 501, 502, 504 bis 507, 510, 511, 521
- Flur 3 Flurstücke Nr. 1, hieraus die in der ehemaligen Sandgrube liegende Fläche;
Nr. 2;
aus Nr. 13 und 14 die Wald- und Wiesenfläche;
Nr. 16 bis 26;
aus Nr. 222 und 223 die Wiesenfläche;
Nr. 36, 43, 44, 51, 60, 61, 111 bis 117, 121 bis 127, 133, 162 bis 165, 170, 173, 175 bis 178, 180 bis 183, 185, 187, 188, 190, 192;
aus dem Wegeflurstück Nr. 240 der Teil, welcher durch die Flurstücke Nr. 122, 123 und 329 führt;
Nr. 310 bis 319, 321 bis 323;
aus Nr. 324 der südlich des Flurstückes Nr. 36 liegende Teil;
Nr. 325 bis 329, 332, 335

- Flur 4 Flurstücke Nr. 12, 13, 19
- Flur 5 Flurstücke Nr. 1, hieraus die Wald- und Wiesenfläche;
Nr. 2 bis 6, 17 bis 22;
aus Nr. 23 der Teil südlich des zu den Häusern Kriekhausen Nr. 7 u. 8 führenden Weges mit Ausnahme des bebauten Hofraumes;
Nr. 63, 64, 71, 75, 78, 82, 200, 205 bis 219;
aus Nr. 221 der südlich der Linie liegende Teil, die gebildet wird durch die gerade Verbindung des südlichen Grenzpunktes der Grenze gegen das Flurstück Nr. 233 mit dem Grenznick in der ostwärtigen Grenze des Flurstücks Nr. 225;
Nr. 222 bis 225, 250, 261
- Flur 6 Flurstücke Nr. 42, hieraus der zwischen der ostwärtigen Bahndammböschung und der westlichen Grenze des Flurstücks Nr. 88 liegende Teil;
Nr. 61 bis 63, 66 bis 69, 71, 76 bis 88, 90, 95 bis 97, 99, 112, 113, 118, 119, 121;
aus Nr. 123 der als Obstgarten genutzte Teil;
Nr. 140
- Flur 7 Flurstücke Nr. 17, 19 bis 26, 28, 29, 38, 185, 186, 356, 359, 375 bis 377;
aus Nr. 373 der Teil, der zwischen den Flurstücken Nr. 375 bis 377 liegt
- Flur 9 Flurstücke Nr. 62 mit Ausnahme eines 25 m breiten Streifens entlang des Weges an der nördlichen Grenze
- Flur 11 Flurstücke Nr. 1, 6 bis 12;
aus Nr. 18 das von den Flurstücken Nr. 11, 17 und 20 umgrenzte Dreieck;
aus Nr. 20 der Teil, der an die Südgrenze des Flurstücks Nr. 22 angrenzt;
Nr. 21, 22;
aus den Flurstücken Nr. 23, 25, 26, 27, 28, 32, 75 der nördlich der Linie liegende Teil, welche entsteht durch die Verlängerung der Nordgrenze des Flurstücks Nr. 17 bis zur Ostgrenze des Flurstücks Nr. 75;
Nr. 74;
aus Nr. 76 ein Streifen vom 15 m Breite entlang dem Südufer des Hühnerbaches
- Flur 12 Flurstücke Nr. 1, 102 bis 105, 79, 80;
aus Nr. 115 einen Streifen entlang der östlichen Grundstücksgrenze, welcher an der nördlichen Grenze 15 m und an der Südgrenze 25 m breit ist
- Flur 13 Flurstücke Nr. 6, 7, 8, 13, 15, 19, 114
- Flur 14 Flurstücke Nr. 1, 2, 5, 6, 9, 11, 12, 25 bis 29
- Flur 15 Flurstücke Nr. 4, 5, 7 bis 12, 14 bis 17, 65 bis 67, 69, 71, 79, 167, 168
- Flur 17 Flurstücke Nr. aus Nr. 65, 128, 129 und 189 einen 25 m breiten Streifen entlang der östlichen Grundstücksgrenze;
Nr. 64;
aus Nr. 66 einen Streifen entlang der östlichen Grundstücksgrenze, welcher an der Nordgrenze gegen das Flurstück Nr. 65 eine Breite von 25 m und an der Südgrenze gegen das Flurstück Nr. 211 eine Breite von 30 m hat;
Nr. 211
- Flur 18 Flurstücke Nr. 31 und 35 ohne die im Kataster nachgewiesenen Hofraumflächen;
Nr. 59, 60, 61, 66 bis 68, 225, 226, 228, 229, 230, 255, 282, 334, 351, 382, 383, 398, 413, 453
- Flur 19 Flurstücke Nr. aus Nr. 25 der als Wiese genutzte Teil bis zur nördlichen Grenze des Flurstückes Nr. 26;
Nr. 26, 30 bis 33, 35 bis 40, 42 bis 49, 76 bis 78, 80, 81, 86 bis 90, 102;
aus Nr. 103 der bewaldete Teil;
Nr. 104 bis 110

- Flur 20 Flurstücke Nr. 3, 23, 28, 29, 91, 92, 101, 102, 113, 116, 120, 121 bis 124, 126 bis 146, 148 bis 150, 151/halb, 152/halb, 153 bis 157, 163, 181, 191 bis 199, 165, 168, 169;
aus Nr. 205 und 206 der westlich der Linie liegende Teil, die gebildet wird durch die gerade Verbindung der westlichen Grenzen der Teilstücke Nr. 204 und 207;
aus Nr. 213 die bewaldete Böschung zu dem die westliche Grenze des Grundstückes bildenden Fußweg;
Nr. 214 bis 217, 267, 268, 278, 323 bis 325, 327, 329, 342 bis 358, 360 bis 362, 364 bis 376, 380 bis 382, 384 bis 434, 436 bis 439, 441/halb, 442/halb, 443 bis 447, 455 bis 457, 459 bis 462;
Nr. 471 bis 473, 475, 477, 478, 481 bis 487, 492, 493
- Flur 23 Flurstücke Nr. 21 bis 38, 39/halb, 40 bis 51, 52/halb, 53 bis 56, 232;
aus den Flurstücken Nr. 58, 263, 264, 374, 420 und 437 die Teilflächen, welche in den Bebauungsplänen der Stadt Haan Nr. 26 und Nr. 44 als Landschaftsschutzflächen ausgewiesen sind
- Flur 24 Flurstücke Nr. 30, 34 bis 38, 54, 60, 61/halb, 63 bis 66, 68 bis 72, 350/halb, 351/halb, 76, 78 bis 86, 264, 266 bis 271, 293, 318, 319, 346, 349, 352, 353, 354, 472, 483, 501, 531, 532, 533, 139, 143, 222
- Flur 28 Flurstücke Nr. 1, 2, 3, 4;
aus Nr. 528 die im Kataster ausgewiesenen Wald- und Wiesenflächen
- Flur 29 Flurstücke Nr. 1 bis 3, 5, 6;
Nr. 7, 10 und 11 mit Ausnahme eines 20 m breiten Streifens entlang der Sedanstraße;
Nr. 8, 9, 12, 13, 49, 55 bis 59, 61, 92, 93;
aus Nr. 94 die Waldfläche;
Nr. 95, 107, 133, 158 bis 160
- Flur 35 Flurstücke Nr. 45 bis 47, 49, 55, 56, 61, 63;
aus Nr. 64 die an der Südgrenze des Weges liegende Böschung;
Nr. 222 bis 224, 225/halb, 232, 234
- Flur 36 Flurstücke Nr. 16 bis 26, 28, 31 bis 34, 36 bis 40, 42, 44, 45, 47 bis 54, 58 bis 60, 61/halb, 62/halb, 71, 74
- Flur 37 Flurstücke Nr. alle Flurstücke mit Ausnahme Nr. 8, 39 bis 44, 46 bis 48, 58 bis 68, 109, 111 sowie aus Nr. 7 der östlich des Weges liegende Teil;
Nr. 113 bis 116
- Flur 38 alle Flurstücke
- Flur 39 Flurstücke Nr. 2;
10 und 11 mit Ausnahme eines 40 m breiten Streifens entlang der Ohligser Straße;
26, 27, 28, 31, 32, 33, 35, 109, 110, 113, 116, 129, 130, 132, 150, 153 ohne einen 40 m breiten Streifen entlang dem Hermann-Löns-Weg
- Flur 40 Flurstücke Nr. 171, 172, 176 bis 191, 211, 308, 309, 332, 333
- Flur 43 Flurstücke Nr. 3, 4, 6 bis 9, 41, 42, 43, 46, 53 ohne die in die Erkrather Straße fallende Fläche

Stadt Heiligenhaus

Gemarkung Isenbügel

- Flur 1 Flurstücke Nr. aus Nr. 1 und 3 die südostwärts des die Flurstücke durchschneidenden Weges liegenden Teile;
Nr. 2, 35, 36, 117;
aus Nr. 118 der südöstliche Teil bis zur nordwestlichen Böschungsoberkante der das Grundstück durchziehenden Geländemulde;
123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 171 bis 175, 177 bis 179, 215, 216, 220, 221, 226, 236, 238, 256 bis 261, 264, 265, 294, 362, 363;
aus Nr. 814 der bewaldete Teil bis zu den Hofgebäuden und der von Nordost nach Südost verlaufenden Böschung;
417, 466, 579;
aus Nr. 636 die im Kataster ausgewiesene Waldfläche;
648, 678, 692, 693, 694, 700, 702, 703, 746, 748, 750, 756, 758, 759, 761;
aus Nr. 780 der südlich der Hofgebäude liegende Teil;
813, 815

- Flur 2 Flurstücke Nr. 1 bis 5, 7, 8, 10, 13, 17, 47 bis 50, 52, 53, 59 bis 66, 68 bis 70, 75, 76, 79 bis 90, 93, 96 bis 100, 111;
aus Nr. 115 die westlich des Flurstücks Nr. 18 liegende Teilfläche sowie die Fläche nördlich der Linie, die gebildet wird durch die gerade Verbindung des südöstlichsten Grenzpunktes des Flurstückes Nr. 125 der Flur 1 und dem Schnittpunkt der Nutzungsartgrenze mit der nördlichen Grenze des Flurstückes Nr. 115, außerdem die im Kataster nachgewiesene Waldfläche des Flurstückes Nr. 115;
130, 133 bis 138, 140, 142 bis 147
- Flur 3 Flurstücke Nr. 1 bis 7, 10, 11, 12, 15, 21 bis 32, 34 bis 38, 42 bis 55, 62 bis 70, 72 bis 95, 97, 98, 100 bis 110, 114, 121 bis 129, 132 bis 134;
aus Nr. 135 der nordwestlich des Weges liegende Teil;
außerdem aus Nr. 135 und 136 der Teil, der in einem 50 m tiefen Streifen parallel zur Kettwiger Straße liegt;
144 bis 158, 160, 161, 137 bis 142, 163 bis 168, 183;
aus Nr. 188 der Teil, der nördlich der Linie liegt, die gebildet wird durch die gerade Verbindung des nordostwärtigen Grenzpunktes des Flurstückes Nr. 1 der Flur 5 mit dem nordwestlichsten Grenzpunkt des Flurstücks Nr. 202 der Flur 3, Nr. 189, 191, 193, 196, 197 bis 200, 203 bis 209, 211 bis 219, 221 bis 223
- Flur 4 Flurstücke Nr. 89, 90, 91
- Gemarkung Hasselbeck
- Flur 1 Flurstücke Nr. aus Nr. 8 der nördlich des Sengenholzer Weges liegende Teil;
86, 100 bis 106
- Flur 2 Flurstücke Nr. 1 bis 6, 12, 14, 15 bis 22, 24, 25, 26 ohne den Hofraum;
aus Nr. 27 die im Kataster nachgewiesenen Wald- und Wiesenflächen;
51, 52, 53, 54, 55 bis 63, 65 bis 73, 75 bis 77, 81, 82, 91, 92
- Flur 3 Flurstücke Nr. 36 bis 39
- Flur 4 Flurstücke Nr. 2 bis 14, 16, 17, 20 bis 23, 25 bis 28;
aus Nr. 29 die südöstlich des Görscheider Weges liegenden Teilflächen;
31, 47, 48, 54, 55, 60 bis 67, 69 bis 76, 90 bis 93, 95, 96, 97, 104, 105
- Flur 5 Flurstücke Nr. 1 bis 11, 32, 33, 34, 36, 37, 47, 51, 52, 53, 55, 58, 59, 60 bis 63, 65, 66, 67, 69, 71, 72;
aus Nr. 74 die Waldfläche;
78, 80, 91, 96, 98, 99, 81, 82, 85, 86, 100, 107 bis 115;
aus Nr. 116 die Teichfläche;
118, 119, 120 bis 133
- Flur 6 Flurstücke Nr. aus Nr. 2 und 16 die im Kataster nachgewiesenen Waldflächen;
3 bis 11, 17, 21 bis 24;
aus Nr. 27 die im Kataster nachgewiesene Waldfläche;
30 bis 36
- Flur 7 Flurstücke Nr. 5, 6;
aus Nr. 7 die im Kataster nachgewiesenen Waldflächen;
10, 11;
aus Nr. 14 die im Kataster nachgewiesene Waldfläche
- Flur 8 Flurstücke Nr. 18, 21, 22, 23;
aus Nr. 38 ein 30 m breiter Streifen entlang der südlichen Flurstücksgrenze;
aus Nr. 39 die im Kataster nachgewiesene Gartenfläche;
42, 46, 47 ohne den Hofraum
- Flur 10 Flurstücke Nr. 1, 20 bis 29, 182;
aus Nr. 680 die im Kataster nachgewiesene Wiesenfläche;
681, 682
- Flur 12 Flurstücke Nr. 426
- Flur 13 Flurstücke Nr. 203 ohne die im Kataster nachgewiesene Ackerfläche

- Flur 14 Flurstücke Nr. 6, 32, 33, 35 bis 39, 41 bis 50, 51 ohne die im Kataster nachgewiesene Ackerfläche; 52, 53, 61, 62 ohne die im Kataster nachgewiesene Acker- und Wegeflächen; Nr. 63, 64
- Flur 15 Flurstücke Nr. aus Nr. 203 die Waldfläche an der Ratinger Straße sowie die Wald- und Wiesenflächen beiderseits des Fußweges, welcher von der Ratinger Straße zum Hof Leibeck führt; Nr. 70, 79, 80, 81, 82, 85, 87 bis 90; aus Nr. 86 der Teil, der westlich der geraden Verbindungslinie des nordöstlichsten mit dem südöstlichsten Grenzpunkt liegt; aus Nr. 91 und 97 ein Streifen von 50 m Breite entlang dem Angerbach; aus Nr. 91 außerdem der Teil, der nördlich des durch das Flurstück führenden Weges liegt; Nr. 92, 93, 94; aus Nr. 127 die im Kataster nachgewiesene Wiesenfläche; Nr. 166; Nr. 167 ohne die Ackerfläche und ohne einen 25 m breiten Streifen entlang der Grenze gegen Flurstück Nr. 84

Gemarkung Leubeck

- Flur 1 Flurstücke Nr. 1, 2, 26 bis 31; aus den Flurstücken Nr. 40, 46, 47, 48, 221, 225, 226, 253, 268 u. 269 ein Streifen von 50 m Breite entlang dem Vogelsangbach; 53 bis 55, 57 bis 59, 62 bis 79, 81, 82, 83; aus den Flurstücken Nr. 90, 91, 92 u. 93 ein 35 m breiter Streifen entlang den westlichen Grundstücksgrenzen; 94, 95, 96, 97, 102, 212 bis 215, 227 bis 230, 246; aus Nr. 250, 283 u. 284 einen 15 m breiten Streifen entlang der östlichen Grundstücksgrenze
- Flur 2 Flurstücke Nr. aus Nr. 4 die westlich des zum Mühlenweg führenden Feldweges liegende Fläche; 7, 9, 10, 12, 13, 15 bis 20, 22 bis 33, 35 bis 39
- Flur 3 Flurstücke Nr. 41 u. 98
- Flur 8 Flurstücke Nr. aus Nr. 194 der Teil, der südlich der Dörrenhauser Straße liegt; 205 bis 207; aus Nr. 209 die Teichfläche
- Flur 9 Flurstücke Nr. 89, 101, 102, 105 bis 114; aus Nr. 115 der südliche tiefer liegende Teil bis Oberkante Böschung einschließlich des Gartens und der Hoffläche
- Flur 10 Flurstücke Nr. 54, 69, 70, 71, 73, 75 bis 78
- Flur 12 Flurstücke Nr. aus Nr. 1 ein Streifen von 50 m Breite entlang der nordwestlichen Grenze sowie ein Streifen von 20 m Breite entlang der südwestlichen Grenze; 3, 4, 8; aus Nr. 9 die im Kataster nachgewiesenen Wald-, Wiesen- und Wasserflächen; 11, 14, 15
- Flur 15 Flurstücke Nr. 1; aus Nr. 2 einen 25 m breiten Streifen in südlicher Verlängerung des Flurstückes Nr. 1 entlang der westlichen Grenze; 10
- Flur 16 Flurstücke Nr. 2, 3, 4 und 6 ohne die Acker- und Wegeflächen; Nr. 7; aus Nr. 8 und 9 die im Kataster ausgewiesenen Wald- und Wiesenflächen; 10 bis 20, 23, 25 bis 29
- Flur 17 Flurstücke Nr. 7 bis 12, 14, 15, 16, 22 bis 25
- Flur 18 Flurstücke Nr. 4, 5, 8, 11, 14 bis 19
- Flur 19 Flurstücke Nr. 1 und 4 ohne die Ackerfläche; 7 bis 22

- Flur 20 Flurstücke Nr. 1;
aus Nr. 2 die Waldfläche im südwestlichen Teil an der Heidestraße;
3;
aus Nr. 4 ein Streifen von 30 m Breite entlang der nordwestlichen und der südlichen Flurstücksgrenze bis zur nordwestlichen Grenze des Flurstücks Nr. 3
- Flur 21 Flurstücke Nr. aus Nr. 1 einen 30 m breiten Streifen entlang der nordwestlichen Flurstücksgrenze;
Nr. 3, 4, 5;
aus Flurstück Nr. 6 die im Kataster ausgewiesene Wiesenfläche
- Flur 22 Flurstücke Nr. aus Nr. 1, 2 u. 6 einen 30 m breiten Streifen entlang der nordwestlichen Flurstücksgrenzen
sowie aus Flurstück Nr. 6 einen 20 m breiten Streifen entlang der Grenzen gegen Flurstück Nr. 5;
4, 5
- Flur 23 Flurstücke Nr. 59, 60, 62 bis 68, 165;
aus Nr. 197 u. 199 die südlich der Rembrandtstraße liegenden Flächen
- Flur 25 Flurstücke Nr. 17 bis 19, 25, 26, 29, 30, 31

Gemarkung Hetterscheidt

- Flur 1 Flurstücke Nr. 121, 153, 154, 156, 159, 160;
aus Nr. 961 die im Kataster ausgewiesene Waldfläche sowie die zwischen dem Vogelsangbach und dem von der Abtskücher Straße nach Südwesten abbiegenden Feldweg liegende Wiesenfläche;
171 bis 183, 186, 187, 189 bis 197, 199 bis 202;
aus Nr. 718 der ostwärts des Weges von Bollenberg nach Brüge zwischen dem Wald auf dem Flurstück Nr. 166 Flur 5 liegende Teil;
760, 761, 764, 765 bis 768;
aus Nr. 927, 985, 986, u. 889 die im Kataster ausgewiesenen Waldflächen;
939 u. 894 mit Ausnahme eines 80 m tiefen Streifens entlang der Abtskücher Straße bis zu einer Linie, die in einem Abstand von 15 m von der südwestlichen Gebäudefront des Hofes Abtsküche verläuft;
948, 950, 953;
aus Nr. 1037 die Wiesenfläche
- Flur 2 Flurstücke Nr. aus Nr. 143 ein Streifen von 30 m Breite entlang der südlichen Grundstücksgrenze;
aus Nr. 927, 985, 986 u. 889 die im Kataster ausgewiesenen Waldflächen;
- Flur 3 Flurstücke Nr. aus Nr. 4 das an der Westgrenze liegende Bachtal bis zur Oberkante der ostwärtigen Böschung;
Nr. 5;
aus Nr. 6 u. 7 das Bachtal entlang der nordwestlichen Grenze bis Oberkante Böschung;
Nr. 12, 13, 16 bis 20, 22, 58 bis 62;
aus Nr. 63 und 66 der südlich des Weges liegende Teil;
aus Nr. 65 die im Kataster als Wald ausgewiesene Fläche;
Nr. 68 bis 76, 81, 84 bis 89;
aus Nr. 90 der südlich an das Flurstück Nr. 91 und westlich an das Flurstück Nr. 87 anschließende Teil sowie die Fläche, die zwischen den Flurstücken Nr. 84 einerseits und 85, 86 andererseits liegt;
Nr. 91, 95
- Flur 4 Flurstücke Nr. 1 bis 10;
aus Nr. 23 die im Kataster ausgewiesene Waldfläche;
45 bis 48, 57 bis 63, 72, 73, 79, 80, 82, 95, 96, 98 bis 100;
die Flurstücke Nr. 84, 85, 87, 89 u. 77 ohne einen 100 m breiten Streifen entlang der südlichen Grundstücksgrenze
- Flur 5 Flurstücke Nr. aus Nr. 166 die im Kataster ausgewiesene Waldfläche;
169 bis 173, 198, 200, 201;
aus Nr. 203 die im Kataster ausgewiesene Waldfläche;
204, 205, 209 bis 213;
aus Nr. 214 und 217 die im Kataster ausgewiesenen Wald- und Wiesenflächen;
215, 216, 218;
Nr. 428 und 430 ohne einen 100 m breiten Streifen entlang der südlichen Flurstücksgrenzen

Gemarkung Tüschchen

- Flur 1 Flurstücke Nr. alle Flurstücke mit Ausnahme der Flurstücke Nr. 29, 31, 77, 78 und der Ackerfläche des Flurstücks Nr. 28 sowie des Teiles des Flurstücks Nr. 69, der vom Flurstück Nr. 76 der Flur 2 umschlossen wird
- Flur 2 Flurstücke Nr. 14, 15, 17, 52 halb, 53, 55, 56, 57, 58, 59, 66, 68, 73;
aus Nr. 74 und 76 die westlich des Tüschener Weges und südlich des zum Felderhof führenden Weges liegenden Teilflächen;
Nr. 75, 77
- Flur 3 Flurstücke Nr. aus Nr. 63 die im Kataster ausgewiesene Waldfläche ostwärts des Hofes Mittel-Tüschchen;
aus Nr. 66 die im Kataster ausgewiesene Waldfläche;
Nr. 41, 52 bis 55, 59

Stadt Hilden

Gemarkung Hilden

- Flur 4 Flurstücke Nr. 183, 184
- Flur 5 Flurstücke Nr. alle Flurstücke mit Ausnahme der Flurstücke Nr. 71 u. 73 ohne den landwirtschaftlich genutzten Teil
- Flur 6 Flurstücke Nr. alle Flurstücke mit Ausnahme der Nr. 7, 8/1, 9/1 ohne einen 120 m breiten Streifen entlang der B 326;
9/2, 9/3, 11, 12, 14, 17, 19, 21, 38 bis 41, sowie die Teile der Flurstücke Nr. 26/15, 18 und 24, die parallel zur Nordgrenze des Flurstücks Nr. 14 verlaufen
- Flur 9 Flurstücke Nr. 13, 14, 41, 52, 120, 346, 383 bis 385, 387 bis 390, 43, 474, 484, 491, 494 bis 496, 704, 705
- Flur 11 Flurstücke Nr. 116, 445 bis 447, 553 bis 558, 560, 561, 564, 596, 604, 405 bis 409;
aus Nr. 434 die Waldfläche und ein 40 m breiter Streifen entlang dem Hoxbach
- Flur 16 Flurstücke Nr. 80, 95, 106 bis 111, 166, 167, 169, 175, 179, 181, 182, 185 bis 188, 190, 194, 196 bis 198, 200, 201, 203, 204, 206 bis 212, 224, 227, 228, 230, 234, 254, 255
- Flur 17 alle Flurstücke
- Flur 24 Flurstücke Nr. 1;
aus Nr. 2, 3, 4 u. 28 die Teile, welche in dem Streifen liegen, der parallel zur Autobahn verläuft und eine Tiefe von 200 m hat, gemessen vom äußeren Rand der befestigten Fahrbahn;
Nr. 5;
aus Nr. 6 der Teil, der südlich der Linie liegt, welche durch die Verlängerung der Grenze zwischen den Flurstücken Nr. 7 und 8 nach Osten bis zur westlichen Grenze des Flurstücks Nr. 5 gebildet wird;
Nr. 8, 9/1, 12/1, 13, 14 bis 20;
aus Nr. 22 ein Streifen von 20 m Breite entlang der nördlichen Flurstücksgrenze;
Nr. 30/1, 32, 33, 38
- Flur 25 Flurstücke Nr. aus Nr. 1 die im Kataster nachgewiesene Waldfläche;
Nr. 12, 13/2, 15, 16, 19, 20, 21, 28;
aus Nr. 13/1, 14, 27/1 u. 32/17 die Teile, die in dem Streifen liegen, der parallel zur Autobahn verläuft und eine Tiefe von 200 m hat, gemessen vom äußeren Rand der befestigten Fahrbahn
- Flur 27 Flurstücke Nr. 19;
aus Nr. 35 und 60 einen 50 m breiten Streifen entlang dem Hühnerbach, beginnend in Höhe der südlichen Verlängerung der Westgrenze des Flurstücks Nr. 3 der Flur 36
- Flur 32 Flurstücke Nr. 20, 21, 22, 27, 28, 29, 30;
aus Nr. 31, 33, 35, 37 und 40 ein Streifen von 25 m Breite entlang den nordwestlichen Grundstücksgrenzen;
32, 34, 36, 38, 39, 41, 42, 43, 44, 45

- Flur 34 Flurstücke Nr. 1, 2/2, 7, 42/10, 14 bis 19, 21 bis 23, 28 bis 30, 32 bis 34, 47 bis 51, 53 bis 56, 63 bis 74, 83;
aus Nr. 91 der Teil, der zwischen den vorgenannten Flurstücken liegt
- Flur 35 alle Flurstücke mit Ausnahme der Flurstücke Nr. 30 bis 34 und 75
- Flur 36 aus Nr. 3 ein Streifen von 50 m Breite entlang der südlichen Grundstücksgrenze;
Nr. 5, 10 und 11, soweit sie das Flurstück Nr. 5 im Norden und Süden begrenzen
- Flur 37 alle Flurstücke mit Ausnahme der Nr. 20 und 24/1
- Flur 38 alle Flurstücke
- Flur 39 Flurstücke Nr. 3, 16, 17/halb, 21/halb, 24 bis 31, 34, 38, 39, 47/halb, 48, 49
- Flur 40 alle Flurstücke
- Flur 41 alle Flurstücke mit Ausnahme der als Naturschutzgebiet ausgewiesenen Teile der Flurstücke Nr. 7 und 8
- Flur 42 alle Flurstücke mit Ausnahme der als Naturschutzgebiet ausgewiesenen Teile der Flurstücke Nr. 10 bis 21
- Flur 43 alle Flurstücke
- Flur 44 alle Flurstücke mit Ausnahme der als Naturschutzgebiet ausgewiesenen Teile der Flurstücke Nr. 9 bis 14
- Flur 45 Flurstücke Nr. alle Flurstücke mit Ausnahme der Flurstücke Nr. 44, 45 u. 48 sowie aus Flurstück Nr. 57 die als Naturschutzgebiet ausgewiesenen Flächen südlich der B 228;
aus Nr. 89 die Fläche, welche als Naturschutzgebiet ausgewiesen ist
- Flur 46 Flurstücke Nr. 51 bis 56, 58 bis 68, 71 bis 75, 77, 83, 86 bis 89, 92 bis 95, 143 bis 146, 165 bis 176, 182 bis 188, 190 bis 200, 201 ohne den Hofraum, 202, 203 ohne den Hofraum, 204, 205;
aus Nr. 239 der Teil, der zwischen der Itter und der Südgrenze des Flurstücks Nr. 238 liegt;
aus Nr. 49 und 246 der Teil, der südlich der Linie liegt, welche in einem Abstand von 35 m parallel zum Nordufer der Itter verläuft;
Nr. 241 bis 245, 291, 304, 305
- Flur 47 Flurstücke Nr. 3 bis 7, 82 bis 88;
103, 104 und 108 mit Ausnahme eines 40 m tiefen Streifens entlang der die Westgrenze bildenden Straße;
89, 91 bis 99, 101, 102, 105 bis 107, 118 bis 124, 153 bis 155, 158, 159, 160, 162, 163 ohne die als Naturschutzgebiet ausgewiesene Fläche;
173, 176, 177, 186, 187
- Flur 54 Flurstücke Nr. alle Flurstücke mit Ausnahme der Flurstücke Nr. 13 bis 19, 24 bis 29, 31 bis 33;
aus Nr. 34 und 37 die Teile, die nördlich des Weges liegen, der von Karnap nach „Haus Horst“ führt;
Nr. 35, 43 bis 51, 53 bis 56, 58 bis 60, 82, 98, 99, 149 bis 152, 156 bis 160, 167, 168, 171 bis 178
- Flur 60 Flurstücke Nr. 202, 204 bis 217;
220 mit Ausnahme einer Grundstückstiefe (50 m) entlang der Walder Straße;
221 bis 232, 237 bis 243, 245 bis 265, 463, 465, 550, 551;
- Flur 64 Flurstücke Nr. 1 bis 4, 6, 7, 8, 10 bis 12, 40;
aus Nr. 44, 631 und 632 die nördlich des Weges liegenden Teile;
393 bis 397, 587 bis 590, 636, 637
- Flur 65 Flurstücke Nr. 1 bis 8, 10, 11, 13 bis 20, 22 bis 30, 37, 43, 44;
aus Nr. 45 die Gartenfläche;
46 bis 48, 111, 112, 142 bis 146, 182, 498, 499, 540/halb, 543, 548 bis 554, 558 bis 561, 563 bis 574, 718/halb

Amt Hubbelrath

Gemarkung Bellscheidt

- Flur 1 Flurstücke Nr. 1, 2, 3, 53, 56 bis 64;
108 ohne die Ackerfläche;
Nr. 109 bis 119;
Nr. 125 ohne die Ackerfläche;
121 bis 124, 126 bis 132, 150, 151
- Flur 2 Flurstücke Nr. 3 bis 23, Nr. 24 ohne die im Kataster nachgewiesene Ackerfläche;
Nr. 34, 36 bis 42, 45, 46, 50;
Nr. 55 ohne die im Kataster nachgewiesene Ackerfläche;
61, 64, 65, 66, 70, 73, 75, 76, 78 bis 89, 91, 94, 96, 98 bis 116, 122, 123, 125, 126,
128, 131, 133, 136, 137, 138

Gemarkung Bracht

- Flur 1 Flurstücke Nr. 1 bis 13;
14 und 15 ohne den bebauten Teil an der westlichen Grenze in einer Breite von 40 m;
44, 52, 53, 55, 63 bis 69, 93, 94, 97 bis 101, 103 bis 115, 118, 121, 132, 133, 134, 135;
Nr. 153 ohne einen 50 m breiten Streifen entlang der Homberger Straße, 163, 165, aus
Nr. 205 die im Kataster nachgewiesene Waldfläche;
212, 218
- Flur 2 Flurstücke Nr. aus Nr. 2, 4, 6, 14, 15, 33, 36, 38, 49/3 und 52 die Teile, die in dem Streifen liegen, welcher
in einer Breite von 200 m, gemessen vom äußeren Rand der befestigten Fahrbahn, beider-
seits der Bundesautobahn verläuft;
7, 8, 9;
Nr. 53 ohne die südwestlich der Hofgebäude liegende Ackerfläche sowie ohne den bebau-
ten Hofraum;
17/1, 18/1, 19/1, 20, 21, 22, 23, 24/2, 24/3, 25, 26, 27, 28, 29, 30/1, 31/halb, 32, 35, 37,
40/halb, 41, 42, 43, 44/1/halb, 48/10, 50/3, 45, 46/halb

- Flur 3 Flurstücke Nr. 44, 45, 46, 69 bis 72, Nr. 73 ohne die Ackerfläche, 74 bis 85

Gemarkung Homberg

- Flur 1 Flurstücke Nr. 1, 2, 3/1;
aus Nr. 3/2, 3/3, 4, 10/1 die Teile, die in dem Streifen liegen, der in einer Breite von 200 m,
gemessen vom äußeren Rand der befestigten Fahrbahn, entlang der Bundesautobahn ver-
läuft;
außerdem aus Nr. 3/2 die Wiesenfläche im nördlichen Teil;
6, 7/1, 7/2, 12/1, 13, 14, 15/2, 17/2, 18, 19/1, 21/1, 22/1, 24/halb, 25/1, 26/1, 27/1, 28/1,
30/1, 35/1, 37/1, 38, 39/1, 42/2, 43/halb, 44/1/halb, 45/halb, 46, 47/1, 48/1/halb, 50/halb,
51/1, 52/1, 57/19, 60/15, 23/1, 29/1, 49/halb
- Flur 2 Flurstücke Nr. 1 ohne die Ackerfläche;
2, 3, 4, 32, 58;
aus Nr. 41 die Wiesenfläche an der Nordgrenze sowie der von den beiden Wegen ein-
geschlossene Teil westlich der Flurstücke Nr. 45, 46, aus Nr. 49 die Wiesenfläche im nord-
westlichen Teil;
aus Nr. 50 die Hofraum- und Gartenfläche
- Flur 3 Flurstücke Nr. 101, 102, 104, 105, 107, 108;
aus Nr. 110 die südlich der Hofgebäude liegenden Garten- und Wiesenflächen;
122, 123;
aus Nr. 128 die südlich der Kläranlage liegende Wiesenfläche;
323
- Flur 4 Flurstücke Nr. 478, 695

Gemarkung Meiersberg

- Flur 1 Flurstücke Nr. 138 bis 142, aus Nr. 143 die im Kataster nachgewiesenen Wald- und Wiesenflächen;
147 bis 158, 191;
aus Nr. 295 die im Kataster nachgewiesenen Wald- und Wiesenflächen;
70;
aus Nr. 73 die im Kataster nachgewiesene Waldfläche
- Flur 2 Flurstücke Nr. 6, 7, 13, 15, 17, 18 ohne die Ackerfläche;
31, 34, 35, 37;
aus Nr. 42 der nördliche Teil bis zur Südgrenze des Flurstücks Nr. 50;
aus Nr. 43 der Teil, der nördlich der Linie liegt, die gebildet wird durch die Verlängerung
der südlichen Grenze des Flurstücks Nr. 42;
44/1, 44/2, 45 bis 57;
Nr. 60 ohne die Ackerfläche;
61, 62 ohne den Teil, der durch das Flurstück Nr. 60 führt;
Nr. 70, 79, aus Nr. 81/1 die im Kataster nachgewiesene Wiesenfläche;
83, 84, 85, 86, 93, 96 bis 100, 103 bis 105, 113 ohne die Ackerfläche, 114, 119, 120,
124, 125, 126, 128, 129, 130, 131, 132, 136, 140, 143, 144, 145, 146, 149, 152, 153, 156,
159, 161, 162, 163, 164, 166, 167
- Flur 3 Flurstücke Nr. aus Nr. 1 der ostwärts des Weges (Flurstück Nr. 2) liegende Teil;
3, 5, 7, 8, 9, 10;
Nr. 11 ohne die als Acker genutzte Fläche;
aus Nr. 12 der durch die Flurstücke Nr. 8 und 88 führende Teil;
Nr. 16/1 ohne die Ackerfläche;
17;
aus Nr. 20 die Wiesenflächen;
aus Nr. 27 der als Wiese genutzte Teil;
aus Nr. 28 der durch die Flurstücke Nr. 8 und 9 führende Teil;
47 bis 52, 53/1, 53/2, 54/3, 54/2, 75 bis 79, 81, 82;
aus Nr. 105 die als Wiese genutzten Flächen;
- Flur 4 Flurstücke Nr. 6 bis 10, 18/2 ohne die Ackerflächen, 26/1, 27/1, 29/1;
aus Nr. 30/2 die im Kataster nachgewiesenen Wiesenflächen;
50/2, 51, 52/3, 52/4, 52/5, 54/1;
aus Nr. 57 die im Kataster nachgewiesenen Wiesenflächen;
Nr. 69
- Flur 5 Flurstücke Nr. 15, 16, 18, 19, 20, 21, 39 ohne die Ackerflächen, 40, 41, 55/1, 55/2, 55/3, 56, 57, 60;
aus Nr. 102 ein 20 m breiter Streifen entlang der nördlichen Grundstücksgrenze;
103, 104, 105;
aus Nr. 116 die im Kataster nachgewiesene Waldfläche an der südlichen Flurstücksgrenze;
130, 131, 132, 133, 134, 164, 165, 166, 167 ohne die Ackerfläche, 169, 170, 171, 177,
183 bis 187, 214, aus Nr. 215 die Gartenfläche im südlichen Teil entlang des Weges ab
Oberkante der zum Weg hin abfallenden Böschung

Gemarkung Metzkausen

- Flur 1 Flurstücke Nr. 11, 13, 14, 18;
aus Nr. 42 die im Kataster nachgewiesene Waldfläche;
43/1, 44/1, 45, 46, 81, 186, 194, 195, 230, 232, 236, 240, 242, 251
- Flur 2 Flurstücke Nr. aus Nr. 76 die im Kataster nachgewiesenen Wald- und Wiesenflächen;
92, 93, 94
- Flur 3 Flurstücke Nr. aus Nr. 2/1 der Teil, der nördlich der Linie liegt, die gebildet wird durch die gerade Ver-
bindung des nordöstlichsten Grenzpunktes des Flurstücks Nr. 5 mit dem nordwestlichsten
Grenzpunkt des Flurstücks Nr. 13;
7, 8, 6/1, 6/2, 9/1, 10, 11, 12, 13, 14, 18/halb, 23/halb, 25, 26, 27, 28;
aus Nr. 29 ein 50 m breiter Streifen entlang der westlichen Flurstücksgrenze;
40;
aus Nr. 48 die im Kataster nachgewiesene Wiesenfläche;
aus Nr. 49 ein 50 m breiter Streifen entlang der Nord- und Ostgrenze;
Nr. 52 ohne die Ackerfläche;
53, 60, 61, 62, 63, 64;
aus Nr. 66 der nördlich des Flurstücks Nr. 75 liegende Teil;
67, 68

- Flur 4 Flurstücke Nr. aus Nr. 5 die im Kataster nachgewiesene Waldfläche;
aus Nr. 13 das Bachtal einschl. der südlich der Hofgebäude liegenden Gartenfläche
- Flur 5 Flurstücke Nr. 1;
aus Nr. 159 die nördlich des Hofgebäudes liegende Wiesenfläche;
160;
161, 162 und 852 ohne die Ackerflächen
- Flur 6 Flurstücke Nr. 4, 6, 7 ohne die Ackerflächen, Nr. 11 ohne die nordostwärts des Hofes „Meuersmorp“ liegende Ackerfläche;
12, 13, 14, 15;
Nr. 17 und 21 ohne die Ackerflächen;
22, 29, 30, 35, 36, 37;
aus Nr. 38 einen 80 m breiten Streifen entlang der südöstlichen Flurstücksgrenze;
39
- Flur 7 Flurstücke Nr. 1, 2/1, 3/2 ohne die Ackerfläche, aus Nr. 5/2 die an der Westgrenze zum Bach abfallende Böschung sowie die im Kataster nachgewiesene Waldfläche;
6 bis 9, 12, 13;
aus Nr. 19 der Teil, der zwischen den Flurstücken Nr. 7 und 26 liegt;
62 ohne die Ackerfläche;
22 bis 26;
Nr. 30 ohne die Ackerfläche;
31, 32, 33;
Nr. 144 ohne die im Kataster nachgewiesene Ackerfläche;
41, 43, 44, 68/2, 90, 91;
aus Nr. 94 der Teil, der östlich der Linie liegt, die gebildet wird durch die gerade Verbindung des nordwestlichsten Grenzpunktes des Flurstücks Nr. 68/2 mit dem Grenzknick des Flurstücks;
95, 104, 108, 109 ohne die Ackerfläche, 110, 120, 126, 134, 136, 139, 166
- Flur 8 Flurstücke Nr. 1 ohne die Ackerfläche;
2, 4, 6, 41, 121, 125, 132, 1303 ohne den Hofraum, 135, 136 ohne die Ackerfläche;
aus Nr. 348 die an der Ostgrenze liegende Wiesenmulde ab Oberkante Böschung;
384 ohne die Acker- und Wegeflächen;
471, 679;
Nr. 1798 und 1925 ohne die Ackerflächen;
689, 690, 866;
923, 924, 926, 929;
964 ohne die Ackerfläche;
Nr. 1605 ohne die Ackerfläche;
Nr. 2013 ohne die Ackerfläche

Gemarkung Hasselbeck

- Flur 2 Flurstücke Nr. 28;
Nr. 29 ohne die Ackerfläche;
aus Nr. 30 der durch die Flurstücke Nr. 31 und 34 führende Teil;
31 bis 39;
Nr. 40 ohne die Ackerfläche;
41 bis 46;
aus Nr. 58 die im Kataster nachgewiesene Waldfläche
- Flur 3 Flurstücke Nr. 12 bis 16, 21 bis 24;
aus Nr. 27 die im Kataster nachgewiesene Wald- und Wiesenfläche;
30, 68, 69
- Flur 4 Flurstücke Nr. 1 ohne die ostwärts der Hofgebäude liegende Ackerfläche;
2, 3;
aus den Flurstücken Nr. 5, 6, 16, 17, 35, 37, 38 die Teile, die in dem Streifen liegen, der in einer Breite von 200 m, gemessen vom äußeren Rand der befestigten Fahrbahn, entlang der Bundesautobahn verläuft;
10/1, 11/1, 12/1, 13/1, 14/1, 15/1, 18, 19, 20, 21/1, 22/halb;
Nr. 31 ohne die Ackerfläche

- Flur 5 Flurstücke Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 7;
 Nr. 8 und 9 ohne die Ackerfläche;
 10;
 Nr. 11 mit Ausnahme des Teiles, der zwischen den Flurstücken 9 und 13 liegt;
 14, 17;
 Nr. 18 ohne die Ackerfläche;
 19 bis 24, 27, 28;
 Nr. 29 ohne die Ackerfläche nördlich des Diepensiepener Baches sowie den Hofraum und die Gartenfläche des Hauses „Beitel“;
 31, 32, 34;
 aus Nr. 39 die Garten- und Wiesenflächen entlang den Wegeflurstücken Nr. 32, 35, 36;
 45 bis 48, 49/halb, 50 bis 53, 54, 56, 57, 58;
 45 bis 48, 49/halb, 50 bis 53, 54, 56, 57, 58;
 Nr. 73 ohne die Ackerfläche
- Flur 6 Flurstücke Nr. 1, 2, 3, 5 bis 10, 12 bis 20;
 22 und 23 ohne die Ackerflächen;
 25, 26, 27 und 28 ohne die im Kataster nachgewiesene Ackerfläche;
 31, 32, 33;
 Nr. 34 und 36 ohne die Ackerflächen;
 39 bis 55, 57, 58, 64 bis 67, 76 bis 78, 80
- Flur 7 Flurstücke Nr. aus Nr. 39 der Teil, der innerhalb des Flurstücks Nr. 4 liegt;
 4 bis 13, aus Nr. 17 die südlich des Weges nach „Grünenthal“ liegende Fläche;
 aus Nr. 29 die Wiesenfläche im südlichen Zipfel entlang dem „Spiekerbach“;
 Nr. 30;
 aus Nr. 31 die zum „Spiekerbach“ abfallende Böschung;
 aus Nr. 32 das das Grundstück durchquerende Bachtal einschl. der angrenzenden Wiesen, des Hofraumes und der Gartenfläche;
 34, 36 ohne die Ackerfläche;
 aus Nr. 42 die Wiesenfläche im südlichen Zipfel
- Flur 8 Flurstücke Nr. 1, 2, 3, 13, 14, 15, 16, 18;
 Nr. 19 ohne die Ackerfläche;
 Nr. 46 bis 50;
 51 ohne die Ackerfläche;
 53;
 aus Nr. 56 die im nördlichen Zipfel liegende sumpfige Wiese;
 aus Nr. 59 die nicht als Acker genutzten Flächen;
 63, 64, 71;
 74 ohne den bebauten Hofraum und die Ackerfläche
- Flur 9 Flurstücke Nr. 1/1, 3;
 aus Nr. 5, 7, 13, 14, 20, 26, 29, 30, 34, 52, 56, 57, 58 und 85 die Teile, die in den Streifen fallen, welcher in einer Breite von 200 m, gemessen vom äußeren Rand der befestigten Fahrbahn, entlang der Bundesautobahn verläuft;
 15 bis 19, 21 bis 25;
 aus Nr. 26 ein Streifen von 30 m Breite entlang dem Diepensiepener Bach;
 27, 28, 31;
 aus Nr. 34 die Wiesenfläche entlang dem Krumbach;
 36, 37, 38/1, 39/1, 40, 42, 44, 45/halb, 46 bis 51, 53, 54, 55, 59, 72/60, 73/60, 61, 70/62/halb, 71/62, 63/halb, 74/64/halb, 75/64, 65, 66, 67, 68, 69, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 86, 88

Gemarkung Schwarzbach

- Flur 1 Flurstücke Nr. aus Nr. 36/3 der bewaldete Hang sowie die zwischen diesem Hang und dem Schwarzbach liegende Fläche;
 aus Nr. 41/2 der nordöstliche durch den Weg (Flurstück Nr. 46/2) abgetrennte Teil;
 Nr. 45, 47 bis 53, 56 bis 59, 62, 67 bis 79, 81 bis 96, 98 bis 101, 103 bis 108, 123/2, 123/3, 123/4, 125/1, 126/1, 128, 129/2, 132;
 aus Nr. 135 der zur Straße abfallende Hang;
 Nr. 136 bis 139, 146, 151;
 aus Nr. 270 ein 15 m breiter Streifen entlang dem Schwarzbach;
 Nr. 191, 192, 194 bis 198, 200, 201, 211 bis 217, 234, 237 bis 241;
 243 ohne die Ackerfläche;
 249 bis 256, 263, 264, 266 bis 268, 270, 280, 282 bis 284

Flur 2 Flurstücke Nr. 6 bis 8;
 aus Nr. 9 der Teil, der zwischen den Flurstücken Nr. 6 und 10 liegt;
 10, 28 bis 33, 37, 38, 39, 41/1, 42 bis 44;
 aus Nr. 45 die Wiesenfläche sowie der nordöstlich der Wiese liegende Teil;
 47, 48, 49, 73, 75, 79, 80, 81, 84

Flur 3 Flurstücke Nr. 25, 27, 32, 34, 35, 38, 44 bis 49, 52, 56, 58, 62, 65, 68 bis 88, 91 bis 96

Gemarkung Hubbelrath

Flur 1 Flurstücke Nr. 8, 9, 39, 40;
 158 ohne die Ackerfläche;
 aus Nr. 122 die im Kataster nachgewiesenen Wald- und Wiesenflächen;
 Nr. 126 ohne die Garten- und Ackerfläche

Flur 2 Flurstücke Nr. 5 bis 7, 16, 17, 19 bis 25, 27, 30, 31, 33 bis 40, 42, 43, 45 bis 63, 65 bis 74, 90 bis 92, 146 bis 152, 154, 156 bis 161, 176, 180, 189, 190, 192 bis 208, 220;
 aus Nr. 223 die im Kataster nachgewiesene Waldfläche;
 Nr. 270 und 276 ohne die von dem Bebauungsplan Nr. 1 der Gemeinde Hubbelrath erfaßten Flächen

Flur 3 Flurstücke Nr. 1 bis 26, 28 bis 40, 50;
 aus Nr. 56 die im Kataster nachgewiesenen Wald- und Wiesenflächen;
 Nr. 65 bis 69, 71, 73 bis 92

Flur 4 Flurstücke Nr. alle Flurstücke

Flur 5 alle Flurstücke

Flur 6 Flurstücke Nr. aus 1, 2, 8, 9, 12, 14, 16, 23, 24 und 31 die Teile, die in dem Streifen liegen, welcher in einer Breite von 200 m, gemessen vom äußeren Rand der befestigten Fahrbahn, entlang der Bundesautobahn verläuft;
 10, 13, 38/15, 39/15, 17, 18, 20/1, 21, 22, 26, 27, 28, 29, 31, 32, 34, 35/1, 36/halb, 37/halb, 40, 41, 43;
 aus Nr. 45 die im Kataster nachgewiesene Wiesenfläche;
 Nr. 50, 51

Flur 7 Flurstücke Nr. 1, 2;
 aus Nr. 4 der südlich des Weges (Flurstück Nr. 3) liegende Teil;
 Nr. 11;
 12 ohne die Ackerfläche

Flur 8 Flurstücke Nr. alle Flurstücke mit Ausnahme der Nr. 47, 50 sowie der Teile der Flurstücke Nr. 2, 49 und 58, die außerhalb des Streifens liegen, welcher in einer Breite von 200 m, gemessen vom äußeren Rand der befestigten Fahrbahn, entlang der Bundesautobahn verläuft

Flur 9 Flurstücke Nr. 11 bis 14, 21, 22;
 23 und 34 ohne die Ackerflächen;
 aus Nr. 25 und 26 die im Kataster nachgewiesene Waldfläche;
 27/halb, 28, 35

Flur 10 Flurstücke Nr. 4, 8, 9, 10, 11, 22, 24, 40, 42, 43, 52;
 aus Nr. 59 die Waldflächen südlich Sandberg sowie der zwischen den Fischteichen und dem Feldweg liegende Teil

Flur 11 Flurstücke Nr. 2, 3, 5, 6;
 aus Nr. 11 der Teil, der die Westgrenze des Flurstücks Nr. 26 bildet;
 aus Nr. 15 und Nr. 107 die Teile, die innerhalb des Streifens liegen, welcher in einer Breite von 200 m, gemessen vom äußeren Rand der befestigten Fahrbahn, entlang der Bundesautobahn verläuft;
 aus Nr. 107 außerdem die im Kataster nachgewiesenen Wald- und Wiesenflächen;
 Nr. 18 ohne die als Acker, Garten und Hofraum genutzten Flächen;
 aus Nr. 19 der Teil, der innerhalb des Golfplatzes liegt;
 20 ohne die Hof- und Gartenfläche;
 Nr. 23, 26, 31, 38, 40, 41, 44, 45, 52, 53, 54, 55, 62, 80, 82, 83, 84 ohne die Ackerflächen,
 85 bis 88, 90 bis 94, 95 ohne die Ackerfläche, 100, 104

- Flur 12 Flurstücke Nr. 1, 2, 13, 14, 15;
 aus Nr. 16 die im Kataster nachgewiesenen Wald- und Wiesenflächen entlang dem Bachlauf an der Nordgrenze des Flurstückes;
 Nr. 17;
 35 ohne die Ackerfläche

Stadt Langenberg

Gemarkung Langenberg

- Flur 1 Flurstücke Nr. 1 bis 5, 8, 9, 10;
 aus Nr. 12 die Waldfläche;
 13, 14, 15, 16;
 aus Nr. 31 die im Kataster ausgewiesene Wiesenfläche entlang der nordostwärtigen Grenze;
 aus Nr. 34 die im Kataster ausgewiesene Waldfläche, welche an das Flurstück Nr. 31 angrenzt, sowie die südlich an die Waldfläche angrenzende Wiese entlang des Weges bis zur Oberkante der Böschung westlich des Priehlbaches;
 41, 43 bis 59, 61, 71, 72;
 aus Nr. 80 die im Kataster ausgewiesene Wiesenfläche;
 Nr. 81;
 aus Nr. 95 die im Kataster ausgewiesene Waldfläche;
 Nr. 96, 97
- Flur 2 Flurstücke Nr. 6 und 7 ohne die im Kataster ausgewiesenen Ackerflächen;
 8, 9, 11, 12, 45, 46, 47, 59 bis 63, 66, 68 bis 73, 75 bis 78, 88, 97, 98, 107, 114 bis 119;
 aus Nr. 399 ein Streifen von 30 m Breite entlang der westlichen Grundstücksgrenze;
 aus Nr. 125 der nördlich des bebauten Hofraumes liegende Teil;
 203 bis 205, 231, 249, 250, 252, 304, 326, 327
- Flur 3 Flurstücke Nr. aus Nr. 21 die im Kataster nachgewiesene Waldfläche;
 24 bis 31, 33, 35, 37, 38, 39;
 aus Nr. 40 die im Kataster nachgewiesene Waldfläche;
 42, 44 bis 47;
 aus Nr. 52 die im Kataster nachgewiesene Waldfläche sowie die zwischen den Flurstücken Nr. 46, 47 und 361 liegende Wiese;
 63, 64, 77, 109, 110;
 aus Nr. 224 die außerhalb des Gültigkeitsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 17 liegende Fläche;
 227, 232, 345 bis 348, 358 bis 364, 441, 494, 580, 560 bis 567, 578
- Flur 8 Flurstücke Nr. aus Nr. 68 der westlich des Weges „In der Kühle“ liegende Teil sowie die Waldfläche ostwärts des vorgenannten Weges
- Flur 9 Flurstücke Nr. aus Nr. 14 der südlich der Voßnacker Straße liegende Teil;
 Nr. 17 bis 19;
 aus Nr. 20 die im Kataster nachgewiesene Waldfläche;
 21 bis 28, 31 bis 35, 47 bis 49;
 53 ohne den bebauten Hofraum;
 54, 55, 56;
 aus Nr. 57 und 97 der Teil, der nördlich der Linie liegt, die gebildet wird durch die gerade Verbindung der südlichen Waldspitze auf Flurstück Nr. 20 mit der nördlichen Waldgrenze auf Flurstück Nr. 57;
 aus Nr. 134 der Teil, der nach dem Bauzonen- und Baustufenplan der Stadt Langenberg nicht als Baugebiet ausgewiesen ist;
 aus Nr. 91 der westlich des Weges „In der Kühle“ liegende Teil ohne den bebauten Hofraum;
 95

- Flur 10 Flurstücke Nr. 1, 2;
 aus Nr. 5 die im Kataster nachgewiesene Waldfläche;
 Nr. 46 ohne die Ackerfläche an der Voßnacker Straße;
 47 bis 57, 71, 72;
 Nr. 73, 74 und 438 mit Ausnahme eines 100 m breiten Streifens entlang der Bökenbusch-
 straße;
 80 bis 89, 119, 121;
 aus Nr. 123 die im Kataster nachgewiesenen Waldflächen;
 aus Nr. 128 die im Kataster nachgewiesene Waldfläche im östlichen Grundstücksteil;
 129, 130, 168;
 aus Nr. 313 die Waldflächen;
 265, 290;
 aus Nr. 302 der Teil, der westlich der durch Verlängerung der Grenze des Flurstückes 347
 gegen 304 gebildeten Linie liegt;
 Nr. 304;
 aus Nr. 324 ein Streifen von 65 m Breite entlang der Nordostgrenze;
 Nr. 436, 433, 477
- Flur 11 Flurstücke Nr. 1 bis 4, 79, 95
- Flur 17 Flurstücke Nr. 238, 240, 298, 401, 427
- Flur 21 Flurstücke Nr. aus Nr. 1 die Waldfläche;
 Nr. 111, 119 bis 122, 186, 190, 195 bis 209, 211 bis 215;
 216 ohne den bebauten Hofraum;
 aus Nr. 218, 219 u. 220 die im Kataster nachgewiesene Waldfläche;
 221;
 aus Nr. 223 die im Kataster nachgewiesene Waldfläche;
 226, 265 bis 271, 245
- Flur 22 Flurstücke Nr. 10;
 aus Nr. 26 der Teil, der südostwärts der Linie liegt, die gebildet wird durch die nördliche
 Verlängerung der ostwärtigen Grenze des Flurstücks Nr. 24 bis zur nordostwärtigen
 Grenze des Flurstücks Nr. 26;
 Nr. 27 mit Ausnahme des an die Hohlstraße grenzenden Teiles in einer Tiefe von 70 m;
 Nr. 23, 33, 12, 14 bis 17, 38, 39
- Flur 23 Flurstücke Nr. 1 bis 4;
 21, 132, 133, 149 bis 155, 158 bis 173, 176 bis 178, 181, 220, 221;
 aus Nr. 253 die im Kataster nachgewiesene Wiesenfläche zwischen den Hofgebäuden und
 dem Deilbach;
 256, 257, 291, 330
- Flur 24 Flurstücke Nr. alle Flurstücke mit Ausnahme Nr. 67
- Flur 25 Flurstücke Nr. 1, 2, 5, 7 bis 14
 16 ohne die Ackerfläche;
 17, 25, 26 ohne den bebauten Hofraum;
 27, 30, 36 bis 42, 47 ohne die Ackerfläche;
 51, 52, 53 ohne die Ackerfläche;
 54 bis 56, 58 bis 60, 62;
 aus Nr. 63, 65 und 68 die im Kataster nachgewiesene Waldfläche;
 aus Nr. 67 die im Kataster nachgewiesene Wald- und Wiesenfläche;
 aus Nr. 71 die im Kataster ausgewiesene Wald- und Wiesenfläche;
 73, 76, 79, 75, 81
- Flur 26 alle Flurstücke mit Ausnahme der Flurstücke Nr. 23 bis 28, Nr. 30 und Nr. 71
- Gemarkung Oberbonsfeld
- Flur 1 alle Flurstücke
- Flur 2 alle Flurstücke mit Ausnahme der Nr. 1, 3 bis 25, Nr. 26 ohne die Waldfläche, Nr. 27 bis 32,
 50, 52, 53, 93 ohne die im Kataster nachgewiesene Waldfläche sowie der nordwestlich des
 Waldes liegenden Ackerfläche, Nr. 94, 95

- Flur 6 Flurstücke Nr. aus Nr. 2 die Waldfläche;
77 bis 80, 84 bis 87, 89 bis 92, 98;
aus Nr. 102, 105, 106, 107 die im Kataster nachgewiesene Waldfläche;
103, 104, 109 bis 119;
120 ohne die im Kataster mit Senderplatz bezeichnete Fläche;
Nr. 121;
aus Nr. 132 die Waldfläche;
Nr. 133, 134, 139, 150 bis 153, 155 bis 157, 159 bis 172, 179 ohne den bebauten Hofraum,
182, 183, 184, 223, 237, 266, 255
- Flur 7 Flurstücke Nr. 2 bis 8, 14 Bismarckstraße ab Haus Nr. 5;
15, 33, 35, 36, 38 bis 46;
aus Nr. 50 die im Kataster nachgewiesene Wasserfläche sowie die südöstlich angrenzende
Waldfläche;
Nr. 53

Gemarkung Niederbonsfeld

- Flur 1 Flurstücke Nr. 8, 13 bis 21, 23 bis 25, 30, 77, 78, 81, 82, 84 und 85
- Flur 2 aus Flurstück Nr. 574 die im Kataster nachgewiesene Waldfläche
- Flur 3 Flurstücke Nr. 65, aus Flurstück 99 der Teil, der südlich der Linie liegt, die gebildet wird durch die gerade
Verbindung der südlichen Grenzen der Flurstücke Nr. 53 und 110
- Flur 4 aus Flurstück Nr. 16 der Teil, der südlich der Linie liegt, die gebildet wird durch die
gerade Verbindung der Südgrenzen der Flurstücke 220 und 15;
Flurstück 34, 128;
Flur 129 ohne einen 40 m breiten Streifen entlang der Wodanstraße und der westlichen
innerhalb des bebauten Ortsteiles liegenden Teilfläche;
Flurstück 198
- Flur 5 alle Flurstücke

Stadt Mettmann

Gemarkung Mettmann

- Flur 1 Flurstücke Nr. 367/0.50/halb, 350/70, 368/0.71/halb, 72, 73, 76/1, 384/76, 77, 374/0.83;
aus Nr. 85/2 der ostwärts des Weges von Hausmann nach Sandkuhle liegende Teil sowie
die nach Norden anschließende Waldfläche entlang der südostwärtigen Grundstücksgrenze,
ferner der Teil, welcher südostwärts der Linie liegt, die gebildet wird durch die
gerade Verbindung des Grenznickpunktes in der nordostwärtigen Grenze des Flurstücks
Nr. 73 mit der nordwestlichen Ecke des Hausgartens;
Nr. 95/1, 96;
aus Nr. 245/97 die an der ostwärtigen Grenze liegende Waldfläche;
aus Nr. 99/1 der Teil, der südostwärts der Linie liegt, die gebildet wird durch die gerade
Verbindung der südwestlichen Waldecke des Waldes auf Flurstück Nr. 245/97 mit dem
Wegeknick des südlich der Hofgebäude „Bückers“ verlaufenden Weges;
Nr. 101, 107/3;
aus Nr. 106/1 der bewaldete Teil nördlich der Flurstücke Nr. 115 und 118/1 sowie der Teil,
der südlich der Linie liegt, welche gebildet wird durch die gerade Verbindung des Grenzk-
nicks in der südwestlichen Grenze mit dem Wegeknick in dem südlich des Hofgebäudes
„Bückers“ verlaufenden Weges;
Nr. 113, 114, 115, 118/1, 169/5;
aus Nr. 169/7 und 372/112 ein Streifen von 25 m Tiefe entlang der nordwestlichen Grund-
stücksgrenze, ferner aus Nr. 169/7 und 377/0.169 ein Streifen von 50 m Tiefe entlang der
südostwärtigen Grundstücksgrenze, und zwar bis zum Ende der Böschung;
Nr. 382/175, 383/177, 185/1, 187, 188, 192;
aus Nr. 421 der als Wald und Wiese genutzte Teil entlang der Westgrenze sowie der Teil,
der südostwärts des von der Homberger Straße nach „Lüttges“ führenden Weges liegt, in
einer Länge von 290 m, beginnend am südlichen Ende;
Nr. 400 teilweise, 401 bis 403, 335/169, 409, 410 teilweise

- Flur 2 Flurstücke Nr. 1/1, 41;
 aus Nr. 22/1 die im Kataster ausgewiesene Wiesenfläche;
 Nr. 121/31;
 aus Nr. 65/2 die im Kataster ausgewiesene Wiesenfläche;
 Nr. 147/66, 139/67, 72/1, 145/77, 152;
 aus Nr. 153 und 186 die im Kataster ausgewiesene Garten-, Wald- und Wiesenfläche
- Flur 3 Flurstücke Nr. 27;
 aus Nr. 434 die Garten- und Wiesenfläche;
 Nr. 452 ohne die Ackerfläche;
 148/2, 148/3, 148/4, 426;
 aus Nr. 153/1 der südliche Teil bis zur nördlichen Waldgrenze;
 157/1, 440, 321/157;
 aus Nr. 322/158 die Wald- und Wiesenfläche;
 Nr. 348, 373 u. 376 ohne die Ackerfläche;
 Nr. 414
- Flur 4 Flurstücke Nr. aus 46/1 der zwischen dem Feldweg und dem Nadelwald liegende Teil, auf dem sich die Quelle befindet;
 56, 57/1 und 413/58 ohne die Ackerflächen;
 625/60
- Flur 5 Flurstücke Nr. 1, 2, 3, 6/1, 91/2, 359/92, 357/95, 358/95, 353/96, 354/96, 352/98, 627, 366/107, 368/0.107, 130/2, 369/0.134, 135/1, 356/135, 355/136;
 aus Nr. 445/166 der nördlich des Flurstücks Nr. 166/2 liegende Teil;
 546 bis 548, 556, 557, 562 ohne die Ackerfläche, 568, 569, 570, 603, 604, 629;
 aus Nr. 605 die Wiesenfläche;
 606 bis 609, 615, 616
- Flur 7 Flurstücke Nr. 30, 43/7;
 aus Nr. 74/1 die im Kataster ausgewiesene Waldfläche;
 aus Nr. 79/1 die Garten-, Wald-, Wiesen- u. Wasserflächen;
 Nr. 88;
 aus Nr. 95/1 die im Kataster ausgewiesenen Wald-, Wiesen- und Wasserflächen;
 107, 109/1, 113/1, 371/33, 375/54, 539/55, 540/55, 546/35;
 aus Nr. 637/89 die im Kataster ausgewiesenen Wald- und Wasserflächen;
 815/43, 854, 1042, 1123
- Flur 8 Flurstücke Nr. 44, 49, 52/2, 52/3, 56, 55/1, 60/1, 505/55, 1216/52, 1217/52, 1652/51, 1721/60, 1836
- Flur 9 Flurstücke Nr. 278/14, 15, 18, 20, 21/1, 30, 273/31, 281/32, 142/39, 224/40, 140/42, 228/42, 259/42, 238/51, 58/1, 65, 248/66, 265/93, 94/1, 443, 444;
 aus Nr. 246/97 und 320 die Waldflächen;
 Nr. 99, 100, 262/101, 263/102, 293/104, 294/104;
 aus Nr. 110/1 der südlich des von Roperts nach Scheffkes führenden Weges liegende Teil;
 266/112, 122/1;
 aus Nr. 131/1 die Waldfläche;
 134/1, 135/1, 303, 306, 307, 313, 324 bis 327, 350, 352, 355 bis 392;
 aus Nr. 419 die Wiese;
 Nr. 427;
 aus Nr. 437 die Waldfläche;
 Nr. 438, 440, 442
- Flur 10 Flurstücke Nr. aus 3/1 einen 20 m breiten Streifen entlang der Düssel;
 Nr. 50, 98;
 aus 104/1, 104/2 und 104/7 der westlich der Linie liegende Teil, welche gebildet wird durch die gerade Verbindung des südlichsten Grenzpunktes von Flurstück Nr. 191/105 mit dem nördlichsten Grenzpunkt von Flurstück Nr. 241;
 Nr. 104/3 bis 104/6, 191/105, 234, 235

- Flur 11 Flurstücke Nr. 1, 28/1;
 aus Nr. 32/1 die nördlich des Weges liegende Fläche;
 aus Nr. 33/1 die nördlich der Böschung zum Hellenbrucher Bach liegende Fläche;
 42/1 ohne Hof, 220/39, 224/39, 211/62, 405, 217/65, 281/82, 282/82;
 aus Nr. 89/1 und 277/91 die Waldfläche;
 278/91, 279/92, 95, 96, 137/1, 142;
 aus Nr. 313/143 der nördlich der Linie liegende Teil, welche gebildet wird durch die gerade Verbindung des Grenzknick in der westlichen Grenze des Flurstücks Nr. 137/1 mit dem gegenüberliegenden Grenzknick der ostwärtigen Grenze des Flurstücks Nr. 403;
 aus Nr. 395 und 15/1 der südostwärtige im Kataster als Wiese ausgewiesene Teil;
 Nr. 400 bis 403
- Flur 12 I Flurstücke Nr. 200, 201, 203/1, 268/203, 896, 897
- Flur 12 II Flurstücke Nr. aus 14/1 der ostwärts des Weges zum Voishof liegende Teil;
 Nr. 15/1, 15/2, 17/1, 19/1, 25/1, 28/1;
 aus Nr. 31/1 und 32/1 ein Streifen von 30 m entlang der südwestlichen Flurstücksgrenzen;
 Nr. 445/38;
 aus Nr. 39/1 und 866 der nördlich des Weges von Voishof nach Schnutenhaus gelegene Teil;
 Nr. 48/1, 58/1, 67/1, 399/81, 402/84, 85/1, 481/86, 482/86, 88/1, 287/90, 286/91;
 aus Nr. 823 die Hof- und Gartenflächen;
 Nr. 624/117, 697/139, 700/144, 363/145, 698/146, 151, 152/1, 589/152, 586/153, 934, 935, 936, 937, 941;
 aus Nr. 762/154 die am Hellenbrucher Bach gelegenen Wiesen- und Waldflächen;
 Nr. 158/1; 160/1, 711/160, 365/162, 165, 170, 587/204, 588/204, 832, 834, 929, 932;
 aus Nr. 958 die Teichfläche einschließlich der mit Bäumen bestandenen Fläche südlich der Böschung;
 aus Nr. 867 der als Hof ausgewiesene Teil;
 aus Nr. 868 die Hof- und Gartenfläche;
 aus Nr. 872 der zwischen dem Weg Potherbruch-Hufe und der südlichen Grenze des Flurstücks Nr. 88/1 liegende Teil;
 Nr. 895, 956
- Flur 13 Flurstücke Nr. 30/1, 385/33, 35/1, 35/2, 451/36, 450/37, 421/139, 38/1, 38/2, 408/38;
 aus 47/2, 99/1, 164/1, 230/1 die nicht im Naturschutzgebiet Neandertal liegenden Teilflächen;
 Nr. 255/50;
 aus Nr. 107/1 der nördlich der Hofgebäude „Groß Poth“ liegende bewaldete Teil;
 Nr. 518/119, 265/124, 425/124, 125/1, 228/1, 429/128, 129, 282/131, 138, 422/140, 325/141, 163/1, 164/2, 166, 178/1, 180, 185, 186, 190/1, 530/230, 531/0.230, 541 bis 544, 546 bis 549, 591 bis 598, 606, 608, 609, 610;
 Nr. 601 mit Ausnahme des westlich des Weges von der Hufe zum Wanderklub liegenden Teiles
- Flur 14 I Flurstücke Nr. 1600, 2276, 2279
- Flur 14 II Flurstücke Nr. 182, 183, 184, 1945
- Flur 14 III Flurstücke Nr. 2, 741/13, 742/13, 740/14, 540/15, 16/1, 16/2, 544/16, 545/16, 24, 25, 556/28, 712/0.29, 550/29, 1076/33, 1078/0.33, 1079/0.33, 1074/0.37, 1073/41, 555/42, 45/1, 561/58, 1080/60, 954/61, 973/0.61, 963/66, 1375/80, 196, 197, 200, 105/1, 208, 216/1, 238/1, 239/1, 964/246, 252/1, 252/2, 255/2, 255/3, 255/4, 258/1, 259, 270, 285, 287/1, 291, 1678, 1637 mit Ausnahme des Hofes, 1706, 1707, 1876, 1886;
 aus 1889 die Waldfläche;
 aus 1891 die Wiesenfläche;
 Nr. 1964 bis 1972, 2011, 2013;
 aus 2031 die Wiesenfläche;
 aus 2185 ein Streifen von 100 m Tiefe entlang der L 403;
 Nr. 2035, 2036, 2078, 2079, 2126, 2139 bis 2184, 2187 bis 2205, 2282 bis 2287
- Flur 15 I Flurstücke Nr. 13/1, 144, 145/1, 147, 148/1, 148/2, 148/3, 149, 151, 534/145, 535/0.148, 574;
 aus Nr. 583 der westlich des Kalksteinbruches gelegene Teil;
 Nr. 620 bis 623, 625;
 aus Nr. 624 der ostwärts der Linie liegende Teil, welche gebildet wird durch die gerade Verbindung des westlichen Grenzpunktes des Flurstücks Nr. 625 mit der Westgrenze des Flurstücks Nr. 151

- Flur 15 II Flurstücke Nr. 318/38, 258/39, 468/39, 469/39, 260/40, 261/41, 45/1, 61/3, 62/1, 64, 65, 555, 556, 557, 559, 563 bis 569, 614 bis 619, 657, 665, 667 bis 669, 671, 674, 676, 678, 683
- Flur 15 III Flurstücke Nr. 263/34, 37/1, 94/1, 95/1, 420/95, 432/95, 440/95, 508/95, 515/95, 445/98, 453/0.98, 454/0.98, 457/0.98, 512/98, 447/99, 450/99, 455/0.99, 456/0.99, 449/101, 104/2, 459/0.104, 461/104.106, 105/1, 329/107, 433/108, 434/109, 435/109, 436/110, 423/111, 438/126, 561;
aus Nr. 603 die südliche Böschung des Bahnkörpers ausschließlich des Bahnhofes Neander-
tal;
Nr. 633, 642, 643, 646, 650, 651, 654, 655, 656, 663, 665, 686, 688
- Flur 15 IV Flurstücke Nr. 131/2, 131/4, 131/5, 131/6, 131/7, 131/8, 131/9, 131/10, 131/11, 131/12, 382/126;
aus Nr. 136/3 die südliche Böschung des Bahndammes;
136/4, 179/136, 301/136, 302/136, 303/136, 304/136, 305/136, 384/136, 611, 613, 627, 628
- Flur 16 Flurstücke Nr. 10, 11, 12, 22/2, 25, 27/1, 29, 30, 31, 34/1 die Wiesenfläche;
35/1 die Waldfläche;
176 und 177 die Wald- und Wiesenflächen
- Flur 17 Flurstücke Nr. 1/1, 9/1, 9/2, 9/3, 11/2, 11/3, 17, 18, 20;
aus 30/1 der ostwärts des Hofes „Katers“ liegende Teil;
aus 31/1 der ostwärts des Flurstücks Nr. 297/31 usw. und südlich des Flurstücks Nr. 286/0.31
liegende Teil;
Nr. 31/2, 39;
aus Nr. 1959 der Fischteich u. die Wiesenfläche;
aus Nr. 2093 die Wiesenfläche an der Grenze gegen Flurstück Nr. 1958;
aus Nr. 1474 der südostwärtige Teil (Teich, Obstgarten, Garten, Hof u. Wiese);
aus 144/9 und 1517 ein Streifen von je 40 m Breite parallel des die beiden Flurstücke
trennenden Weges;
außerdem aus Flurstück Nr. 1517 der nördlich des Hofes „Herrenhaus“ liegende Teil
- Flur 20 Flurstücke Nr. 15/1, 29;
aus Nr. 30 der nördliche Teil, beginnend 120 m vor dem Knick des Weges bei Kötels-
siepen;
aus Nr. 31/1 der südlich des Weges von Schobbenhaus nach Frauenhofen liegende Teil;
Nr. 188/34 usw., 197/57, 185/58, 190/0.58;
aus Nr. 65/1 der nordwestlich der Hofgebäude „Frauenhofen“ gelegene tieferliegende Teil;
Nr. 211/0.66, 72/1, 75/1, 75/2, 134/82, 135/82, 83/1, 89/1, 225, 226, 227, 228, 229
- Flur 21 Flurstücke Nr. 208/16

Stadt Neviges

Gemarkung Dönberg

- Flur 1 Flurstücke Nr. alle Flurstücke mit Ausnahme der Nr. 71, 72, 165, 166, 169 sowie 100 m breiten Streifens
entlang der Horather Straße aus dem Flurstück Nr. 168
- Flur 2 Flurstücke Nr. 55 bis 58, 97, 98, 99, 149 bis 159, 164 bis 166, 173, 174;
aus Nr. 367 das Waldstück sowie der östlich daran anschließende Grundstücksteil;
289, 290;
Nr. 334 ohne einen 100 m breiten Streifen entlang der Horather Straße, gemessen vom
äußeren Rand der befestigten Fahrbahn;
Nr. 385 ohne einen 50 m breiten Streifen entlang dem Mühlenweg;
312, 314 bis 318, 320 bis 329, 331, 332, 333, 341, 342, 344, 345, 353 bis 360, 363, 378,
380 bis 383, 386 bis 388;
Nr. 384 ohne einen Streifen entlang der südwestlichen Grundstücksgrenze, welcher an dem
Mühlenweg 65 m und an der nördlichen Grundstücksgrenze 52 m breit ist;
Nr. 59 und 60 ohne die vom Bebauungsplan Nr. 26 (Mühlenweg) erfaßten Teilflächen

Gemarkung Großehöhe

- Flur 1 Flurstücke Nr. 6, 8 bis 15, 68 bis 74, 129 bis 138, 140 bis 142, 144 bis 148, 150 bis 153, 158, 177
bis 182, 190, 192, 194 bis 196, 199 bis 206, 208 bis 212, 214 bis 221, 223, 226 bis
230, 233, 237, 246, 252, ausgenommen sind die in den Eigenerbach-Klärteich fallenden Teile
aus den Flurstücken Nr. 6, 214, 219 und 220;
aus Nr. 25, 124, 127, 139, 159, 189, 224, 236, 240, 250, 267 u. 394 die Teile, die außerhalb des
Gültigkeitsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 13 der Stadt Neviges liegen;
Nr. 302, 336, 337, 359 bis 380, 383 bis 386, 388, 389;
Nr. 429

Flur 2 Flurstücke Nr. aus Nr. 35 die Waldfläche;
36, 37, 39 bis 49;
aus Nr. 168 die im Kataster nachgewiesene Waldfläche sowie die südlich der Hofgebäude
„Heiderhof“ liegenden Garten- und Wiesenflächen;
213 ohne den als Acker genutzten Teil;
ausgenommen sind die in den Eigenerbach-Klärteich fallenden Teile aus den Flurstücken
Nr. 36, 37, 39 und 43, 226

Flur 3 Flurstücke Nr. aus Nr. 25 die Waldfläche;
33 bis 39;
aus Nr. 40 u. 43 die im Kataster ausgewiesene Wald- und Wiesenfläche, 44, 45, 47, 61, 73
bis 75;
76 ohne die Ackerfläche;
aus Nr. 80 die im Kataster nachgewiesene Waldfläche;
81 bis 84, 88 bis 94, 132;
aus Nr. 388 die im Kataster nachgewiesene Waldfläche;
265, 266, 268, 277, 309 bis 313, 329, 330, 331;
aus Nr. 333 die Wald- und Wiesenflächen;
334, 336, 337

Flur 5 Flurstücke Nr. 58;
60, 61 und 62 ohne die Hofraumfläche;
63;
66 ohne die Ackerflächen;
67;
aus Nr. 68 der Teil, der durch das Flurstück Nr. 150 führt;
83 ohne die Ackerflächen;
85;
aus Nr. 86 die im Kataster nachgewiesenen Wald- und Wiesenflächen;
aus Nr. 120 und 150 die Wald- und Wiesenflächen

Flur 6 Flurstück Nr. 248

Flur 7 Flurstück Nr. 7

Gemarkung Kleinehöhe

Flur 1 Flurstücke Nr. aus Nr. 1 der bewaldete Damm des Klärteiches;
aus Nr. 3 die im Kataster nachgewiesenen Wald- und Wiesenflächen südlich von Flurstück 4;
4, 5, 6, 13, 14, 15, 16;
aus Nr. 17 der Teil, der durch die Flurstücke 18, 19, 29 und 32 führt;
18, 19, 29, 30;
aus Nr. 197 die Wiesenfläche westlich des Weges vom Hof „Homburg“ nach dem Hof „Im
Clef“;
111, 112, 113, 122, 157 bis 160, 209, 202

Flur 2 Flurstücke Nr. aus Nr. 26 die im Kataster nachgewiesenen Waldflächen;
27 bis 29, 73;
aus Nr. 75 der südöstliche, nicht als Baufläche ausgewiesene Teil;
aus Nr. 77 die Waldfläche;

Gemarkung Kuhlendahl

Flur 1 Flurstücke Nr. alle Flurstücke mit Ausnahme der Nr. 1 ohne die im Katasteramt nachgewiesenen Wald-
flächen und ohne die Wiesenflächen entlang der Südgrenze;
2;
4 ohne die Wald- und Wiesenflächen entlang der Südgrenze bis zur Unterkante der sich
an der Grenze entlangziehenden Böschung;
aus Nr. 8 die nördliche Ackerfläche;
11, 12, 28, 75

- Flur 2 Flurstücke Nr. 1 bis 4, 6, 8, 9, 12, 14;
 aus Nr. 15 und 17 ein 50 m breiter Streifen entlang dem Hardenberger Bach;
 20 bis 28, 30, 32 bis 43;
 aus Nr. 53 die Wald- und Wiesenfläche an der Südgrenze;
 54 bis 68;
 aus Nr. 69 die im Kataster nachgewiesene Waldfläche;
 71, 72, 75;
 aus Nr. 81 und 82 die im Kataster nachgewiesenen Wald- und Wiesenflächen;
 83 bis 86, 88, 91 bis 95, 97, 98;
 aus Nr. 99 die im Kataster nachgewiesenen Wald- und Wiesenflächen;
 101, 102, 105, 106
- Flur 3 Flurstücke Nr. 9, 10;
 Nr. 12 ohne die im Kataster nachgewiesenen Ackerflächen;
 13, 14, 15;
 Nr. 17 ohne die im Kataster nachgewiesenen Ackerflächen;
 57 bis 62;
 aus Nr. 63 die im Kataster an der Süd- und Ostgrenze nachgewiesenen Wiesenflächen bis
 zur Oberkante der zum Bach abfallenden Böschung;
 aus Nr. 75 die Wiesenfläche;
 76;
 78 ohne die Ackerfläche;
 79;
 aus Nr. 81 die Wiesenfläche an der Westgrenze ab Oberkante der zum Bach abfallenden
 Böschung
- Flur 4 Flurstücke Nr. 1;
 aus Nr. 2 die im Kataster nachgewiesene Waldfläche;
 aus Nr. 3 die Wald- und Wiesenfläche an der Westgrenze;
 7 ohne die Ackerfläche;
 8 bis 14;
 aus Nr. 15 die Waldfläche;
 18, 20, 21, 22
- Flur 5 aus Flurstück Nr. 1 der Teil, der südwestlich des Krüdenscheider Weges ohne den bebau-
 ten Hofraum liegt;
 Nr. 4

Gemarkung Neviges

- Flur 3 Flurstücke Nr. 93, 149, aus 155 die Waldfläche
- Flur 4 Flurstücke Nr. aus Nr. 2 die im Kataster ausgewiesene Waldfläche;
 3, 4, 5
- Flur 6 Flurstücke Nr. 6, 7, 13, 15, 16, 23 bis 29;
 aus Nr. 39 die im Kataster nachgewiesene Waldfläche;
 46, 47
- Flur 7 aus den Flurstücken Nr. 10 und 146 die Waldflächen;
- Flur 8 Flurstücke Nr. 312, 353, 355, 470
- Flur 9 Flurstücke Nr. aus Nr. 163 die Waldfläche;
 246, 348
- Flur 10 Flurstücke Nr. aus Nr. 285 der südwestlich des Weges liegende Teil;
- Flur 11 alle Flurstücke mit Ausnahme der Nr. 9 bis 16, 18, 19;
 Nr. 20 ohne die im Kataster nachgewiesene Waldfläche;
 32, 33;
- Flur 12 alle Flurstücke mit Ausnahme der Nr. 10 und 12 bis 14
- Flur 13 Flurstücke Nr. 393, 404, 448, 449

Flur 14 alle Flurstücke mit Ausnahme der Nr. 38 und 47

Flur 15 Flurstücke Nr. 38, 40, 41, 42, 43, 44, 54, 55;
aus Nr. 56 die Waldfläche;
71

Gemarkung Nordrath

Flur 1 alle Flurstücke

Flur 2 alle Flurstücke

Flur 3 alle Flurstücke

Flur 4 alle Flurstücke

Flur 5 alle Flurstücke

Gemarkung Obensiebeneick

Flur 1 alle Flurstücke

Flur 2 alle Flurstücke mit Ausnahme der Nr. 27, 29, 32, 33, 35 bis 37, 40 bis 47, 49 bis 52, 54 bis 61,
63 bis 67, 86, 87, 91 bis 95, 97, 119, 120, 126, 129

Flur 3 alle Flurstücke

Flur 4 Flurstücke Nr. aus Nr. 1 die im Kataster nachgewiesene Wald- und Wiesenfläche;
3 bis 5, 10, 12 bis 15, 18 bis 20, 23, 24, 89, 112 bis 122, 124, 126 bis 133, 139, 142, 143, 145
bis 147, 167, 168, 169, 177 bis 179, 194 bis 198, 204, 205

Gemarkung Untensiebeneick

Flur 1 Flurstücke Nr. 1 bis 7;
aus Nr. 54 die im Kataster nachgewiesenen Waldflächen sowie der zwischen den Wald-
flächen liegende Acker;
aus Nr. 54 die im Kataster nachgewiesene Wald- und Wiesenfläche;
aus Nr. 117 die im Kataster nachgewiesenen Wald- und Wiesenflächen ostwärts des von
der Hoflage zum Acker führenden Feldweges sowie die nördlich und östlich an die Wiesen-
fläche anschließende Ackerfläche;
118 bis 132, 135 bis 141, 145 bis 154, 156, 157, 159

Flur 2 alle Flurstücke

Flur 3 Flurstücke Nr. alle Flurstücke mit Ausnahme der Nr. 5, 6;
Nr. 7 ohne die im Kataster nachgewiesene Wald- und Wiesenfläche;
10, 11, 60, 62 bis 67, 69, 73 bis 76

Gemarkung Richrath

Flur 1 Flurstücke Nr. alle Flurstücke mit Ausnahme der Nr. 4, 5, 12, 48, 50, 53 bis 56;
61, 62, 70 bis 74, 88 u. 89

Flur 2 Flurstücke Nr. alle Flurstücke mit Ausnahme der Nr. 1, 4, 52 und 56

Flur 3 Flurstücke Nr. alle Flurstücke mit Ausnahme der Nr. 107, 111, 112, 113, 118, 122, 124 bis 128, 130;
Nr. 149 ohne die Waldfläche;
Nr. 166 ohne die Wald- und Wiesenflächen;
167 bis 170

- Flur 4 Flurstücke Nr. 1;
 aus Nr. 7 der Teil, der innerhalb der Flurstücke Nr. 15 und 24 liegt;
 8, 9, 10;
 Nr. 11 ohne die Ackerflächen;
 13, 14, 15, 17;
 aus Nr. 36 die Waldflächen sowie der westlich des Weges (Flurstück Nr. 7) liegende Teil;
 19, 24

Gemarkung Windrath

- Flur 1 Flurstücke Nr. 10 ohne die nördlich und ostwärts des Hofgebäudes liegenden Ackerflächen;
 21, 24, 31, 37, 41, 42, 43, 46, 53
- Flur 2 Flurstücke Nr. 1 bis 10, 11 ohne die Ackerfläche, 12 bis 22, 25, 33, 37 und 40 ohne die Ackerflächen,
 47 bis 62
- Flur 3 alle Flurstücke
- Flur 4 Flurstücke Nr. 13, 16, 17, 18 ohne die im Kataster nachgewiesene Ackerfläche, 19 bis 26, 30 bis 33, 40 bis
 46, 49 bis 63, 73, 81, 84, 85, 89, 90, 100, 101, 102, 103, 110, 111, 118, 119, 122, 123,
 124, 126 bis 129, 131, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 92, 99

Stadt Ratingen

Gemarkung Ratingen

- Flur 1 Flurstücke Nr. 6, 333, 337, 339, 30/1
- Flur 3 Flurstücke Nr. 1 bis 9, 12 bis 40;
 aus Nr. 285 die im Kataster nachgewiesene Waldfläche;
 47 bis 53, 61, 67, 72 bis 79;
 Nr. 81 ab Papiermühlenweg bis zur Stadtgrenze gegen die Gemeinde Homberg;
 148, 229 bis 237, 245 bis 254
- Flur 5 Flurstücke Nr. 19, 319;
 aus Nr. 516 die im Kataster nachgewiesene Waldfläche;
 Nr. 421, 498 bis 500, 512, 513, 514, 515
- Flur 6 Flurstücke Nr. 68
- Flur 7 Flurstücke Nr. 62, 63, 64, 65, 68, 97, 98, 290
- Flur 8 Flurstücke Nr. 4, 6, 7;
 aus den Flurstücken Nr. 8, 12, 77, 195, 196, 255, 258, 260, 272, 276, 277, 309 bis 315, 340 einen
 15 m breiten Streifen entlang dem nördlichen Ufer des Schwarzbaches;
 Nr. 75/3, 76/1, 76/2, 124, 125/2, 359, 394, 395, 392, 393;
 aus Nr. 131 der Teil, der zwischen den Flurstücken Nr. 359, 392 und 361 liegt;
 144, 148, 149, 150, 177, 178, 179, 184, 193, 194, 268, 270, 278, 279, 290, 297, 307,
 318 bis 322, 324 bis 326, 328 bis 333, 336 bis 338, 340, 341, 343, 345, 346, 359, 361,
 373, 392 bis 396, 411, 413 bis 420, 421 halb, 422, 423
- Flur 9 Flurstücke Nr. 1, 4;
 aus Nr. 7 der Teil, der an die Flurstücke Nr. 19, 20, 32, 34 angrenzt;
 aus Nr. 18 ein Streifen von 50 m Breite entlang dem nördlichen Ufer des Schwarzbaches;
 Nr. 19, 20, 21, 22, 23 bis 28, 29/1, 29/2, 30, 31, 32, 33, 34
- Flur 16 Flurstücke Nr. aus den Flurstücken Nr. 3/1, 9/1, 9/5, 9/6, 30/1, 46/10, 72, 73, 74, 77, 78, 120, 122, 124, 140
 bis 144, 311 die Teile, die in einen 15 m breiten Streifen fallen, welcher entlang dem Süd-
 ufer des Angerbaches verläuft;
 Nr. 44/halb
- Flur 17 Flurstücke Nr. aus Nr. 1, 2, 27, 28, 30 bis 32 ein Streifen von 15 m Breite entlang dem Südufer des Anger-
 baches;
 Nr. 18/0.4/halb

Flur 22 Flurstücke Nr. 42 bis 49, 54, 169, 170, 180

Flur 29 Flurstücke Nr. aus den Flurstücken Nr. 111 und 113 ein 50 m breiter Streifen entlang dem Schwarzbach

Gemarkung Eckamp

Flur 1 alle Flurstücke

Flur 2 alle Flurstücke mit Ausnahme Nr. 5/2 ohne die Waldfläche, Nr. 55, Nr. 61 ohne die Waldfläche, Nr. 62, 70, 73, 74 und der südlich des Angerbaches liegende, in Flur 2 hineinragende Zipfel des Flurstückes Nr. 42

Flur 4 Flurstücke Nr. 61, 63, 65, 67, 71, 98, 99 bis 104, 115 bis 121, 123, 125 bis 128, 319, 321, 322, 325 bis 329; aus Nr. 672 die im Kataster nachgewiesenen Waldflächen; Nr. 676, 677, 761, 775, 783, 784

Flur 5 Flurstücke Nr. 1, 9; aus Nr. 72 die im Kataster nachgewiesene Waldfläche

Flur 7 Flurstücke Nr. 256, 257

Flur 8 Flurstücke Nr. 13/halb, 16, 17/halb, 18/halb, 28, 36, 39, 46, 47, 48, 49, 56, 57, 61, 62, 64; aus den Flurstücken Nr. 8, 10, 27, 29, 43, 44, 45, 50, 54, 55, 59, 77 die Teile, die in dem 50 m breiten Streifen liegen, der entlang dem Nordufer des Angerbaches verläuft

Flur 9 Flurstücke Nr. 108; aus den Flurstücken Nr. 104, 105, 106, 112, 189, 191, 193, 194, 197, 198, 200, 202 die Teile, die in dem 15 m breiten Streifen liegen, der entlang dem Südufer des Angerbaches verläuft

Flur 11 Flurstücke Nr. 12/1, 21, 24; aus den Flurstücken Nr. 1/1, 44, 47, 54, 105 die Teile, die in dem 50 m breiten Streifen liegen, der entlang dem Nordufer des Schwarzbaches verläuft; aus den Flurstücken Nr. 13/1, 20 und 25 ein Streifen von 50 m Breite entlang dem Südufer des Schwarzbaches

Flur 12 Flurstücke Nr. 16, 17, 18 bis 22, 24, 29, 37, 42, 44/1, 46/39/halb, 48/44/halb; aus Nr. 45/39 der Teil, der an die Flurstücke Nr. 18 bis 20 angrenzt; aus den Flurstücken Nr. 7 und 26 die Teile, die in den 50 m breiten Streifen fallen, der entlang dem Nordufer des Schwarzbaches verläuft; aus den Flurstücken Nr. 8/1 und 27 ein Streifen von 50 m Breite entlang des Schwarzbaches

Flur 13 Flurstücke Nr. 9, 23; aus den Flurstücken Nr. 3, 4, 5, 19 ein Streifen von 50 m Breite entlang dem Nordufer des Schwarzbaches; aus den Flurstücken Nr. 1, 2, 10, 18 ein Streifen von 50 m Breite entlang dem Südufer des Schwarzbaches; aus dem Flurstück Nr. 1 außerdem der eingefriedigte im Süden und Westen durch einen Feldweg begrenzte Teil, welcher zum Schwarzbach eine durchschnittliche Tiefe von 200 m hat; aus den Flurstücken Nr. 21 und 24 die Teile, die in dem 50 m breiten Streifen liegen, der entlang dem Südufer des Schwarzbaches verläuft

Flur 14 Flurstücke Nr. 110, 113, 202, 203, 231, 250; aus den Flurstücken Nr. 71, 92, 97, 99, 103, 112, 215, 216, 217, 223, 250 die Teilflächen, die in dem 50 m breiten Streifen liegen, der entlang dem Nordufer des Schwarzbaches verläuft

Flur 15 Flurstücke Nr. alle Flurstücke, ausgenommen die Flurstücke Nr. 7, 8, 10, 11, 18, 19, 20, 21, 47; die Flurstücke Nr. 9, 12, 13, 16, 17 ohne einen 50 m breiten Streifen entlang dem Südufer des Schwarzbaches; Flurstück Nr. 48 ohne die Waldflächen

Stadt Velbert

Gemarkung Velbert

- Flur 1 Flurstücke Nr. 315/67;
 aus Nr. 314/68 das nordostwärts an das Flurstück Nr. 315/67 anschließende Waldstück;
 Nr. 76, 77, 82, 325/89, 163/6, 343, 363, 371 ohne den bebauten Hofraum, 378, 391, 392;
 aus Nr. 377, 482 und 546 die im Kataster nachgewiesenen Waldflächen;
 Nr. 451, 452, 498;
 aus Nr. 500 die Waldfläche nördlich des Weges;
 aus Nr. 511 und 515 die Waldfläche;
 Nr. 519, 544, 545, 547;
 aus Nr. 584 die im Kataster nachgewiesenen Wald- und Wiesenflächen entlang dem Südufer des Eulenbaches
- Flur 2 Flurstücke Nr. 14, 261/15, 259/16, 268/16, 270/16, 260/0.17, 262/0.17, 266/0.17, 267/17, 269/0.17, 271/0.17, 272/0.17, 273/17, 818, 836 ohne die Ackerfläche, 837, 839, 840, 898, 899
- Flur 17 Flurstücke Nr. 29/1, 39/1, 39/2, 39/3, 39/5, 39/6, 46, 47, 208/60 bis 210/60, 85, 87, 88, 94/1, 96, 99, 101;
 Nr. 102, 717, 718 ohne die Teile, die südwestlich des Zaunes liegen, welcher die Flurstücke in Verlängerung des Weges durchschneidet;
 141/108, 126, 393, 396;
 486, 495, 505, 507 bis 510, 529 bis 532, 520, 521 Hefelerstraße ab km 1,8;
 522, 547, 548, 690, 691, 708, 856, 857, 715, 716, 719 bis 721;
 aus 774 die im Kataster nachgewiesene Waldfläche, Nr. 830
- Flur 26 Flurstücke Nr. aus Nr. 111 der südlich des Fußweges (Verlängerung der Straße am Eickheister) liegende bewaldete Teil;
 Nr. 297/103, 334/149, 335/149, 150/3, 151/2, 482, 483, 628, 690 mit Ausnahme des Teiles, der nordwestlich des vorgenannten Fußweges liegt;
 Nr. 692, 693, 708, 709, 710, 747, 748;
 aus Nr. 836 die im Kataster nachgewiesenen Wald- und Wiesenflächen
- Flur 30 Flurstücke Nr. 207/50, 479/74, 480/77, 98, 209/104, 210/104, 315/110, 316/110, 212/114, 214/115, 116, 119, 133, 134, 138, 434/139, 321/140, 143, 145, 452/160, 199, 220/15, 221/15, 586 ohne die im Kataster nachgewiesene Ackerfläche, 588, 594, 595, 597, 633, 691, 707, 714, 718 bis 723, 725 bis 729, 731 bis 733, 750 bis 762, 766, aus Nr. 767 die Waldfläche;
 768, 771, 776, 780, 781, 787 bis 792;
 aus 803 die Waldflächen und der Teil, der ostwärts des vom Hixholz nach Norden führenden Weges liegt;
 805, 806, 809, 811 bis 815
- Flur 47 Flurstücke Nr. 60, 61, 360;
 aus Nr. 375 die Waldfläche ostwärts des Teiches (Flurstück Nr. 61);
 aus Nr. 1200 die im Kataster nachgewiesene Waldfläche;
 aus Nr. 664 ein Streifen von 30 m Breite entlang der südwestlichen Grundstücksgrenze;
 665 bis 667;
 aus Nr. 688 die Waldfläche sowie ein Streifen von 30 m Breite entlang der ostwärtigen Waldgrenze
- Flur 50 Flurstücke Nr. 32, 33, 447/82, 468/86, 469/89, 89/2, 89/3, 89/5, 984, 987;
 aus Nr. 998 der westlich des Flurstücks Nr. 997 liegende Teil;
 Nr. 1085, 1086, 1087, 1092, 1096, 1098;
 aus Nr. 1178 die im Kataster nachgewiesene Waldfläche;
 Nr. 1184, 1185, 1196, 1197;
 aus Nr. 1198 ein 60 m breiter Streifen entlang der Straße „Uelenbeek“;
 Nr. 1278, 1279, 1280, 1281, 1282, 1283, 1284, 1290, 1291, 1292, 1293 ohne den in der südlichen Spitze liegenden Hofraum;
 Nr. 1565
- Flur 51 Flurstücke Nr. 150/2, 153/0.8, 302, 415, 427, 428

Flur 52 Flurstücke Nr. 783/199, 781/200, 782/200, 201/1, 201/2, 1182/201, 239, 289, 563/310, 1049/0.320, 1458, 1461;
 aus Nr. 1488 und 1491 die im Kataster nachgewiesenen Waldflächen;
 1496, 1536, 1587, 1603, 1610, 1621 bis 1623, 1626, 1659, 1660, 1669, 1670;
 aus Nr. 1701 die nördlich des Weges vom Eickholz zum Haus am Hackland Nr. 35 liegende Fläche;
 aus Nr. 1703 und 1704 die im Kataster nachgewiesenen Waldflächen;
 1705, 1706, 1707;
 aus Nr. 1708 die im Kataster nachgewiesene Waldfläche;
 aus Nr. 1716 die im Kataster nachgewiesene Wald- und Gartenfläche;
 Nr. 1725 bis 1730;
 aus Nr. 1734 der bewaldete Teil westlich des in das Flurstück führenden Feldweges;
 aus Nr. 1741 der südlich des Flurstücks Nr. 1755 liegende Teil;
 aus Nr. 1755 die im Kataster nachgewiesene Waldfläche sowie die zwischen dem Wald und der südlichen Grenze liegende Wiese;
 aus Nr. 1959 die an der westlichen Grenze liegende Böschung;
 Nr. 1799, 1800;
 aus Nr. 1869 die im Kataster nachgewiesene Waldfläche;
 Nr. 1944 bis 1952, 1962, 1963

Flur 53 Flurstücke Nr. 812/10, 809/11, 810/14, 899/14, 902/105, 903/14, 904/14, 905/14, 835/15, 836/16, 424/19.21, 425/21, 532/23, 38, 489/43, 890/44, 900/49, 842/51, 843/51, 735/53, 837/59, 60, 58, 61, 894/104, 892/105, 850/111, 548/112, 137, 140a bis c, 406/144, 146, 147, 551/157, 749/158, 751/0.157, 752/0.174, 738/0.183, 737/0.185, 753/0.164, 860/164 bis 864/164, 768/186, 769/187, 750/0.158, 639/172, 747/174, 748/174, 524/206, 560/206, 209;
 Nr. 781/263, 650/266, 651/266, 794/0.266, 795/266, 799/266, 266/1.793/0.268, 275/3, 277/1, 277/2, 279/1, 279/2, 282/2, 282/3, 282/4, 282/5, 673/282, 604/304, 305/1, 309/1, 309/2, 926, 928, 930, 931, 932, 956, 957, 961 bis 964, 966, 969, 973, 976, 977, 978, 982, 984, 985, 987, 991, 1000, 1001, 1002, 1003, 1006, 1007 bis 1011, 1018, 1019, 1021, 1022, 1023, 1024, 1025, 1026, 1027 bis 1031, 1033 bis 1040; 1042 bis 1044, 1045, 1046, 1047;
 Nr. 1048 und 1049 ohne den bebauten Hofraum;
 Nr. 1050 bis 1057, 1088, 1103;
 aus 1105 die Waldflächen, 1113, 1115, 1116, 1117, 1119;
 aus Nr. 1224 die im Kataster nachgewiesene Waldfläche nördlich der geplanten Siemensstraße (Verlängerung der Bahnhofstraße);
 aus Nr. 1128 die im Kataster nachgewiesene Waldfläche;
 aus Nr. 1209 die im Kataster nachgewiesenen Wald- und Wiesenflächen im westlichen Teil des Flurstückes;
 aus Nr. 1135 der nordwestlich der Flurstücke Nr. 1133 und 1134 liegende Teil;
 Nr. 1136 bis 1162;
 aus Nr. 1166 der zwischen der Eintrachtstraße und dem Steinbruch liegende Teil, im Kataster als Acker- und Steinbruchfläche ausgewiesen;
 Nr. 1167, 1168, 1169, 1179 bis 1182, 1184, 1192, 1198, 1202, 1203, 1210, 1211, 1217, 1221 bis 1223, 1239, 1240, 1241, 1243, 1248;
 aus Nr. 1250 die entlang der südwestlichen Grenze verlaufende Böschung;
 aus Nr. 1251 die im Kataster nachgewiesene Waldfläche

Flur 54 Flurstücke Nr. alle Flurstücke mit Ausnahme der Nr. 47/2, 47/3, 1046/44, 1667, 1677, 1678, 1697, 1698

Gemarkung Kleinumstand

Flur 1 Flurstücke Nr. aus Nr. 108 die im Kataster nachgewiesene Waldfläche;
 Nr. 5, 109;
 aus Nr. 9 die Waldfläche an der südostwärtigen Grenze;
 aus Nr. 10 die im Kataster nachgewiesene Waldfläche einschließlich der in der Waldfläche liegenden Wiese;
 aus Nr. 103, 104 und 105 die im Kataster nachgewiesene Waldfläche;
 Nr. 53;
 aus Nr. 80 die im Kataster nachgewiesene Waldfläche sowie ein 30 m breiter Streifen entlang des Waldes

- Flur 2 Flurstücke Nr. 11, 14, 47 bis 52, 55 bis 58, 61, 73, 77, 79, 81 bis 83, 89 bis 109, 111 bis 115, 117, 118, 122;
aus Nr. 418 der ostwärts des Hofgebäudes liegende Teil;
Nr. 419 bis 422, 427, 428, 445 bis 449, 464;
466 mit Ausnahme eines 60 m breiten Streifens entlang der Werdener Straße;
567, 601, 602, 846, 1019;
Nr. 1097 ohne die Fläche des ehemaligen Flurstücks Nr. 18 (Hofbereich);
Nr. 1098, 1134;
Nr. 1135 mit Ausnahme der nach dem Bebauungsplan Nr. 13a (Dorfsiedlung Langenhorst Nord) zur Bebauung vorgesehenen Fläche;
Nr. 1136;
aus Nr. 1074 die Waldfläche;
Nr. 1163, 1165
- Flur 3 alle Flurstücke mit Ausnahme der Flurstücke Nr. 59, 60, 61 und 63 ohne die im Kataster ausgewiesene Waldfläche;
Nr. 64 bis 70, 82, 83
- Flur 4 alle Flurstücke

Stadt Wülfrath

Gemarkung Wülfrath

- Flur 2 Flurstücke Nr. 273, 275;
aus Nr. 305 der bewaldete Teil beiderseits der Siedlerstraße
- Flur 3 Flurstücke Nr. 25;
26 mit Ausnahme eines 100 m tiefen Streifens entlang der Nordgrenze;
aus Nr. 74 ein 45 m breiter Streifen entlang der Westgrenze des Flurstücks Nr. 26;
aus Nr. 54 der bewaldete Teil in der südlichsten Spitze
- Flur 4 Flurstücke Nr. aus Nr. 18 die im Kataster nachgewiesene Holzungsfläche;
Nr. 27, 28 bis 33, 43;
aus Nr. 36 die im Kataster nachgewiesene Waldfläche
- Flur 5 Flurstücke Nr. 4 bis 7;
aus Nr. 8 die im Kataster ausgewiesenen Wald- und Wiesenflächen westlich der Hofgebäude;
aus Nr. 16 die im Kataster ausgewiesenen Wald- und Wiesenflächen
- Flur 6 Flurstücke Nr. 1, hiervon die im Kataster ausgewiesenen Waldflächen;
Nr. 7, 8, 12, 14 bis 18;
aus Nr. 69 die nördlich der Hofgebäude im Kataster ausgewiesenen Wald- und Wiesenflächen;
Nr. 73, 74, 75, 77, 82
- Flur 22 Flurstücke Nr. Teile aus Flurstücke Nr. 7, 31, 34, 35 sowie Nr. 9, 32 und 33

Gemarkung Flandersbach

- Flur 1 Flurstücke Nr. 1;
aus Nr. 3 die am Südende liegende Wiese sowie ein 15 m breiter Streifen entlang dem Flurstück Nr. 10 bis zur Abbiegung nach Nordosten;
aus Nr. 7 die im Kataster als Wiese, Holzung und Sumpf ausgewiesene Fläche Nr. 10;
aus Nr. 12 die am Südende beiderseits der Wülfrather Straße liegenden Wiesenflächen sowie ein 15 m breiter Streifen entlang dem Flurstück Nr. 10 bis zur Abbiegung nach Nordosten;
Nr. 14, 15, 28, 30 bis 38;
aus Nr. 42 die zwischen dem Flandersbach und dem Feldweg liegende Wiese;
aus Nr. 44 der südlich im Kataster als Wiese ausgewiesene Teil;
Nr. 45, 46, 48, 51 und 52

Flur 2 Flurstücke Nr. 12 ohne die im Kataster ausgewiesene Ackerfläche, Nr. 13, 14;
 aus Nr. 15 die im Kataster ausgewiesene Waldfläche;
 aus Nr. 26 die südostwärts des Weges gelegene, im Kataster als Teich und Wiese ausgewiesene Fläche;
 aus Nr. 27 der Teil, welcher westlich der Linie liegt, welche durch die Verlängerung der südostwärtigen Grenze des Flurstücks Nr. 26 bis zur südwestlichen Grenze des Flurstücks Nr. 27 entsteht;
 Nr. 41, 167, 272, 274, 372, 373, 375, 376;
 aus Nr. 396 der Hofraum und die Wald- und Wiesenfläche;
 Nr. 397;
 aus Nr. 426 die entlang der Süd- und Westgrenze liegenden, im Kataster ausgewiesenen Wald-, Wiesen- und Gartenflächen

Flur 3 Flurstücke Nr. 3 bis 7;
 aus Nr. 235 der nördlich der L 426 liegende Teil;
 Nr. 19, 21;
 aus Nr. 217 der südlich des Flandersbaches liegende Teil und ein Streifen von 15 m Breite entlang dem Nordufer des Flandersbaches;
 aus Nr. 181 der südlich des Flandersbaches liegende Teil sowie der im Kataster als Weide ausgewiesene, nördlich des Flandersbaches liegende Teil;
 Nr. 38 bis 40, 194, 210, 211, 215, 222, 227, 229, 232

Flur 4 Flurstücke Nr. 4 bis 16

Flur 5 Flurstücke Nr. 5 bis 10, 12, 15 bis 48, 121 bis 133, 135/2, 136 bis 149, 151, 178 bis 185

Gemarkung Rützkauen

Flur 1 Flurstücke Nr. 1/1, hiervon ein Streifen von 30 m Breite entlang der Ostgrenze, beginnend an der Südgrenze des Flurstücks Nr. 4/1;
 aus Nr. 361 der Teil, welcher südostwärts der Linie liegt, welche durch die gerade Verbindung der südostwärtigen Grenzen der Flurstücke Nr. 7/1 und 7/4 entsteht;
 Nr. 13, 14/1, 14/2, 17, 18/1, 19, 21/1, 24/1, 24/2, 264/24, 28/1, 29/1, 32/1, 33/1, 302/38, 40, 41, 42/1, 53/2, 53/3, 304/56;
 aus Nr. 363 der westlich der Wegeparzelle 295/0.56 liegende Teil;
 Nr. 61, 62, 63, 64;
 aus Nr. 68/1 der im Kataster als Holzung ausgewiesene Teil;
 aus Nr. 79/1 der nordwestlich des Weges von Sandkuhl nach Look liegende Teil;
 Nr. 80/1, 82/1, 84/1, 85, 87, 88/1, 88/2, 88/3, 325 bis 328

Flur 2 Flurstücke Nr. 25/1, 27, 29/3, 56/1, 56/2, 56/3, 56/4, 171/56, 57;
 aus Nr. 70/1 die nicht im Klärteich liegende Fläche;
 Nr. 71;
 aus Nr. 78 die nicht im Klärteich liegende Fläche;
 Nr. 80;
 aus Nr. 81/1 der in das Flurstück Nr. 25/1 hineinragende Teil;
 Nr. 136, aus 306 die im Kataster nachgewiesene Waldfläche, 322, 324, 325, 331, 340

Flur 3 Flurstücke Nr. 20

Gemarkung Oberdüssel

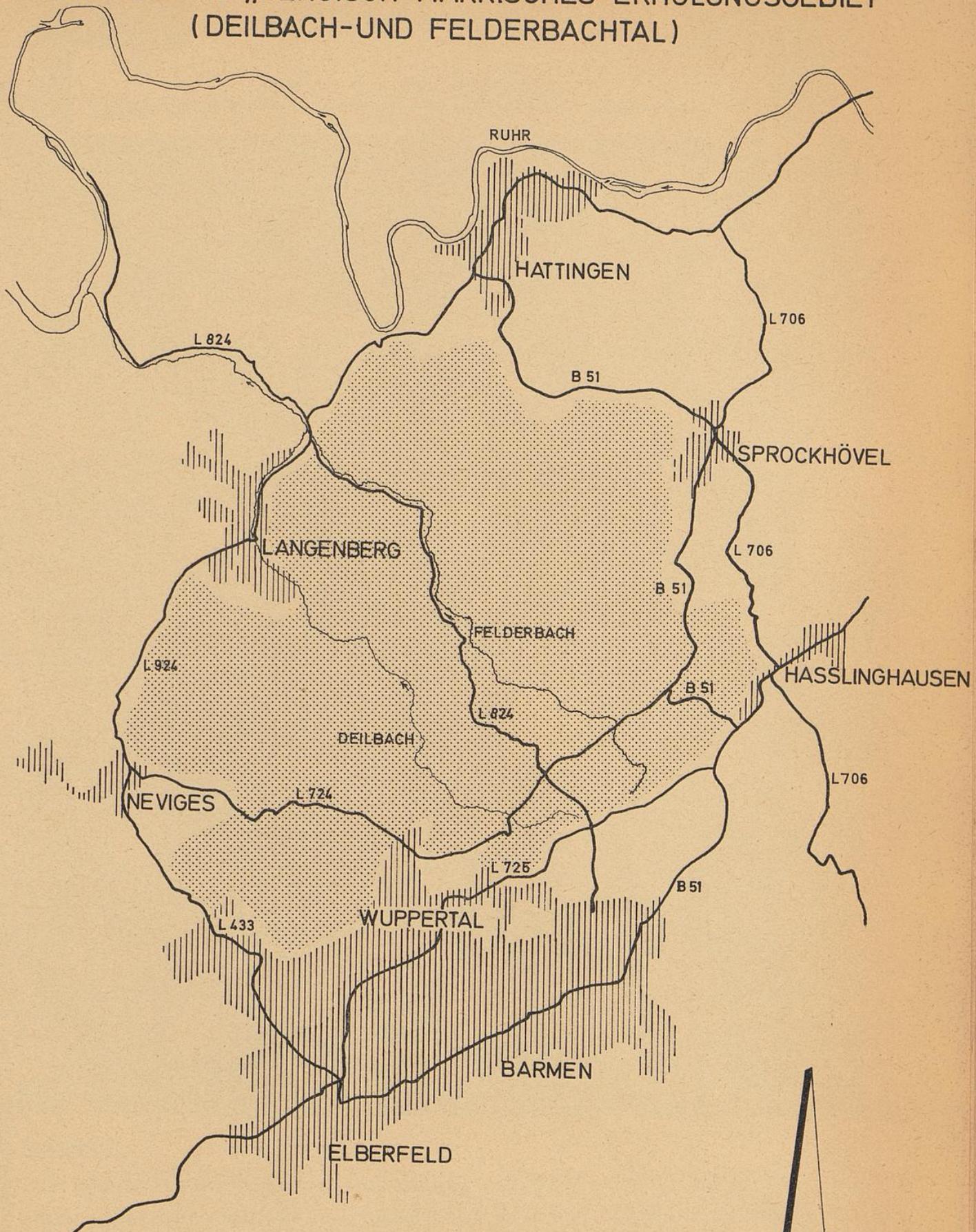
Flur 1 Flurstücke Nr. 1 bis 6, 13, 14, 20, 41 bis 55, 59, 60, 64 bis 75, 95, 96

Flur 2 Flurstücke Nr. 1 bis 9, 11 bis 15, 23/2, 27 bis 34;
 aus Nr. 35 die in der nordwestlichen Spitze liegende Wiesenfläche sowie der Teil, der südlich der Linie liegt, welche gebildet wird durch die gerade Verbindung des nördlichsten Grenzpunktes des Flurstücks Nr. 32 mit dem am weitesten ostwärts liegenden Grenzpunkt des Flurstücks Nr. 35;
 Nr. 56, 57, 60, 85, 105 bis 110, 136, 156, 201 bis 209, 211

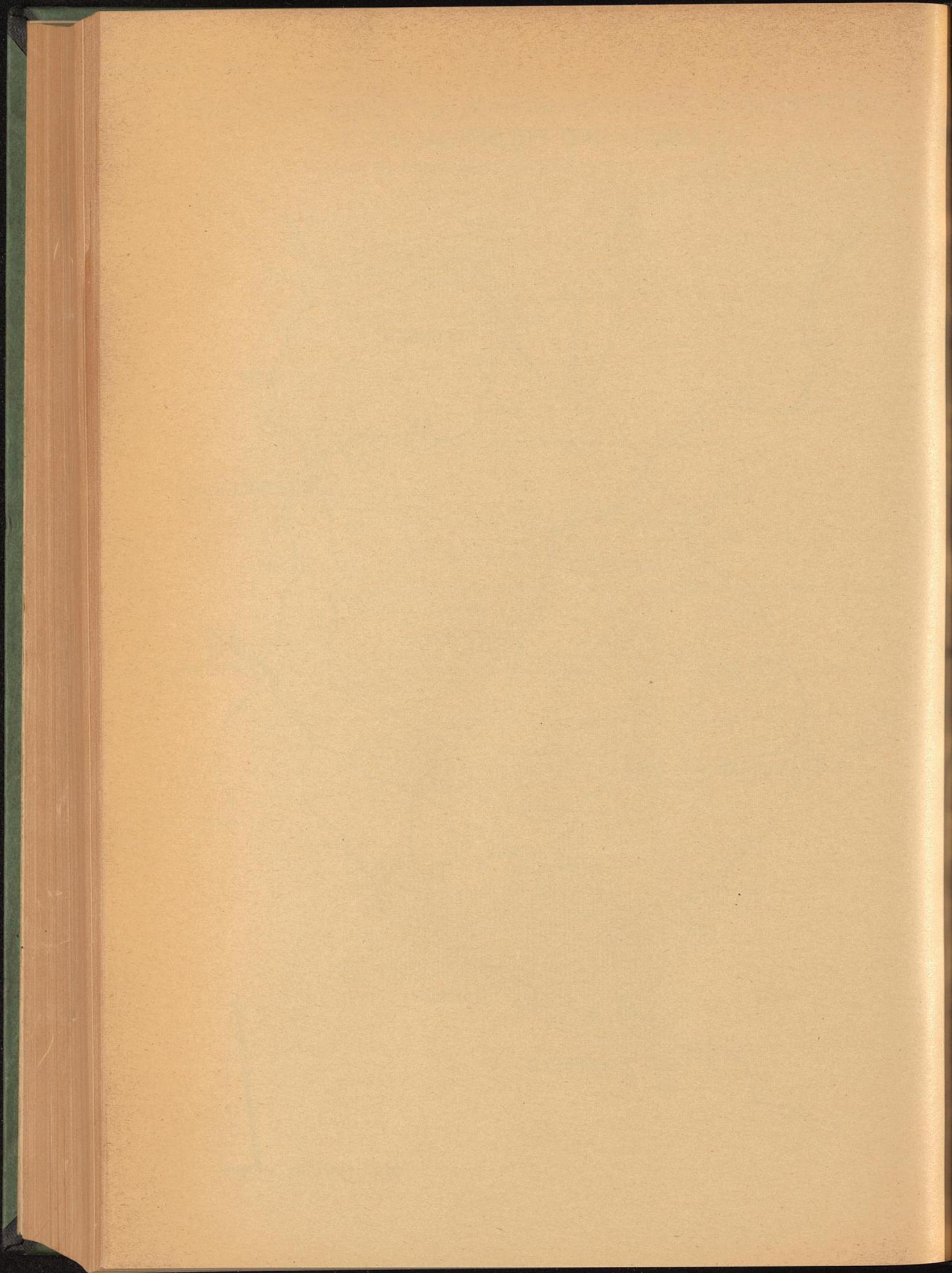
Flur 3 Flurstücke Nr. 34 bis 37, 73 bis 77, 79, 86;
 aus Nr. 85 der ostwärtige im Kataster als Wald und Wiese ausgewiesene Teil;
 aus Nr. 147 ein Streifen von 10 m Breite entlang der Westgrenze;
 Nr. 98, 103, 125

- Flur 4 Flurstücke Nr. 21 bis 27, 43, 46 bis 51;
aus Nr. 53 der südostwärts der Straße „Düsseler Feld“ liegende Teil sowie die Böschung
am Westufer der Düssel;
Nr. 56, 57, 58, 60, 64 bis 66, 69, 70, 72 bis 77
- Flur 5 alle Flurstücke mit Ausnahme der Nr. 14 bis 18
- Gemarkung Unterdüssel
- Flur 1 Flurstücke Nr. 1, 2, 3, 5, 6, 56 bis 59, 165 ohne den Hofraum, 191, 192
- Flur 3 Flurstücke Nr. 4 bis 8, 10, 17 bis 24, 26, 28 bis 33, 41 bis 44, 99, 100, 101;
aus Nr. 102 die im nordwestlichen Teil liegende Waldfläche einschließlich der den west-
lichen Zipfel bildenden Wiese;
Nr. 105, 106, 109, 110;
aus Nr. 175 die im westlichen Teil liegende Waldfläche bis in Höhe der Oberkante der
nordwestlichen Böschung der Abraumhalde;
Nr. 177, 178, 180, 181, 182, 190, 194, 195, 196, 248;
aus Nr. 192 der südostwärts des Hahnenfurther Weges liegende Teil;
aus Nr. 197 der nordwestliche Teil einschließlich des das Flurstück durchziehenden Wald-
streifens;
aus Nr. 198 der südostwärts des Hahnenfurther Weges liegende Teil;
Nr. 199
- Flur 4 Flurstücke Nr. 9, 10, 43 bis 46;
aus Nr. 63 der südlich der beiden Zufahrtswege liegende Teil;
92, 93, 100, 102 bis 113, 121, 123, 141, 145, 146, 148, 150 bis 156;
Nr. 195, 297, 365, 366, 380 bis 382, 384 bis 387, 389 bis 394, 396, 397, 443, 454, 458, 459;
aus Nr. 468 der östlich des Flurstückes 92 liegende Teil;
471, 488;
aus den Flurstücken Nr. 70 bis 73 und 467 und 468 westlich des Flurstückes 92 ein 15 m
breiter Streifen entlang dem Düsselbach
- Flur 5 Flurstücke Nr. 47 bis 50, 52 bis 62, 67, 68;
Nr. 74 außer der im Kataster ausgewiesenen Ackerfläche;
aus Nr. 111 die im Kataster ausgewiesene Wiesenfläche entlang der Grenze gegen Flur-
stück Nr. 67
- Flur 6 Flurstücke Nr. aus Nr. 58 die zwischen dem Steinbruch (Flurstück Nr. 57) und dem Wald (Flurstück Nr. 80)
liegende Wiesenfläche;
Nr. 59, 60, 79, 80, 81, 82, 89 ohne die Ackerfläche, 90, 105;
Nr. 198 ohne die westlich der das Grundstück durchziehenden Geländemulde liegenden
Wiesen- und Ackerflächen

ZWECKVERBAND „BERGISCH-MÄRKISCHES ERHOLUNGSGEBIET“ (DEILBACH-UND FELDERBACHTAL)



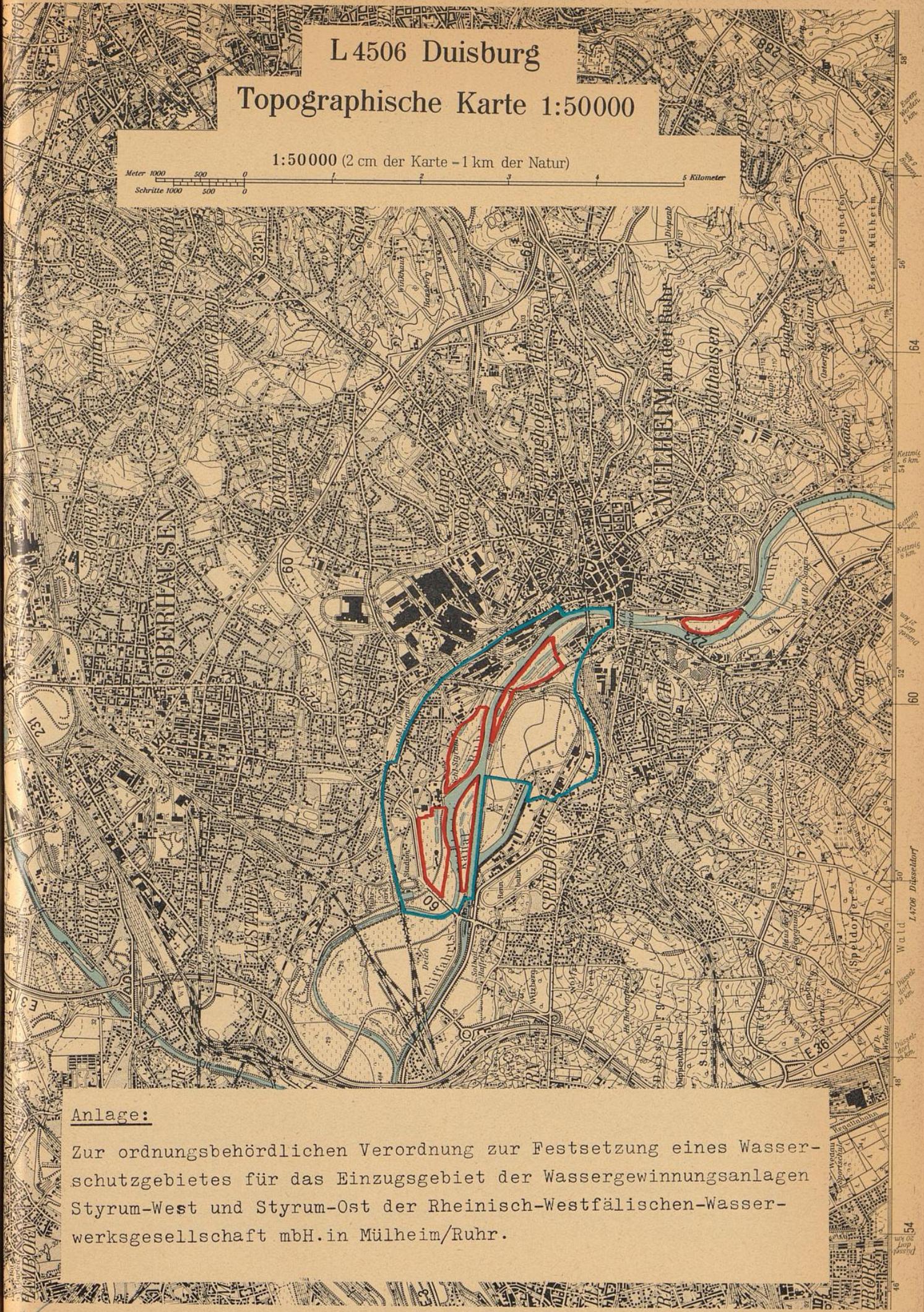
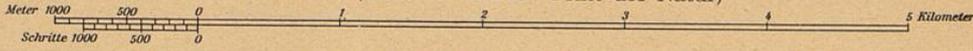
M=1:100 000



L 4506 Duisburg

Topographische Karte 1:50000

1:50000 (2 cm der Karte - 1 km der Natur)



Anlage:

Zur ordnungsbehördlichen Verordnung zur Festsetzung eines Wasserschutzgebietes für das Einzugsgebiet der Wassergewinnungsanlagen Styrum-West und Styrum-Ost der Rheinisch-Westfälischen-Wassergesellschaft mbH. in Mülheim/Ruhr.

